Gleisdorf • Nr. 217 • Jänner 2014 • www.gleisdorf.at

STADT JOURNAL

Das Magazin für die Region Gleisdorf

PROSIT NEUJAHR

Verlagspostamt 8200 Gleisdorf • Erscheinungsort Gleisdorf • Österreichische Post AG • Postentgelt bar bezahlt • RM 00A000507

Fahrkartenservice der Stadtgemeinde Gleisdorf Seite 2

Lehre mit Matura in Gleisdorf Seite 6 – 7

4.000.000 verkaufte 8 Städte-Gutscheine Seite 16

***forum*KLOSTER Programmvorschau 2014** Seite 23

FAHRKARTENSERVICE DER STADTGEMEINDE GLEISDORF

Die Stadtgemeinde Gleisdorf verleiht tageweise drei 3-Zonen-Jahreskarten des Steirischen Verkehrsverbundes für die Strecke Gleisdorf - Graz.

Es werden € 6,00 je Tag Normaltarif und € 3,00 je Tag ermäßigter Tarif eingehoben.

Der ermäßigte Tarif gilt für
- Eltern mit Steirischem Familienpass oder ÖBB-Vorteilscard Familie
- SeniorInnen mit ÖBB-Vorteilscard Senior
- Behinderte, Blinde, Schwerkriegsgeschädigte mit Berechtigungsnachweis oder entsprechender ÖBB-Vorteilscard.

Die Verbundkarten können im Service-Center, EG, Zimmer Nr. 4 - 7 abgeholt werden.

Bei der Abwicklung und Verrechnung gilt:
- Verbundkarte persönlich abholen
- Reservierung der Karten ist nicht möglich
- Ausgabe- und Rückgabezeiten: Montag - Donnerstag von 7.50 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr Freitag von 7.50 Uhr - 12.00 Uhr

Abendangebot:
Kartenausgabe für den nächsten Tag bereits ab 15.30 - 16.00 Uhr des Vortages. Beispiel: erfolgt die Kartenausgabe Montag zwischen 15.30 und 16.00 Uhr und die Kartenrückgabe Mittwoch bis spätestens 8.00 Uhr, wird nur ein Verleihtag verrechnet.

Wochenendangebot:
Kartenausgabe Freitag von 11.30 Uhr - 12.00 Uhr; erfolgt die Kartenrückgabe - spätestens Montag 8.00 Uhr, wird nur ein Verleihtag verrechnet.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Christa Gruber, Mitarbeiterin des Service-Centers, gerne unter 03112 2601-320 zur Verfügung.

Danke!

Der diesjährige Weihnachtsbaum der den Florianiplatz schmückte, wurde in diesem Jahr großzügigerweise von Familie Karl Konrad (Gamling) gespendet.
Die Stadtgemeinde Gleisdorf bedankt sich recht herzlich bei den Spendern!

Das Refugium freut sich wieder einen Masseur anbieten zu können!

HelmarGrasser
HEILMASSEUR

Foto: Inbild Pailer

Sein Name ist Helmar Grasser und er ist gewerblicher Masseur und Heilmasseur, was natürlich seine Vorteile hat. Einer davon ist, dass Sie sich bei Herrn Grasser auch mit Überweisung vom Arzt behandeln lassen können. Einen Teil bekommen Sie refundiert. Aber auch ohne Überweisung zur Prävention können seine Dienste in Anspruch genommen werden.

Mit diesem Abschnitt erhalten Sie im Jänner zu einem 5er Block eine Massage GRATIS!

Durch seine umfassende Ausbildung zum medizinischen Masseur, zum Heilmasseur und mit seinen zusätzlichen Qualifikationen (Sportmassage, Ohrakupunktmassage und Kinesiologietaping) kann er eine auf Sie genau abgestimmte Behandlung garantieren.
Das Massageangebot reicht von klassischer Massage über Bindegewebs-, Segment-, Fußzonenmassage, bis hin zur Lymphdrainage inklusive Bandagierung und auch Akupunktmassage. Mehr dazu auf seiner Homepage unter www.heilmasseur-grasser.at zu besuchen!
Auch können Sie Elektrotherapie, Ultraschall und Moorpackungen auf Verordnung vom Arzt bei ihm in Anspruch nehmen.
Er wird seine Dienste am Donnerstag und Samstag regelmäßig ab 17:00 Uhr im Refugium anbieten. Um hier einen Termin eintragen zu können, einfach auf der Pinnwand Ihren Namen eintragen. Für weitere Termine, bittet er, ihn unter der Tel. Nr. 0650 6206505 zu kontaktieren.
Massagetermine sind auch außerhalb der Refugium-Öffnungszeiten möglich!

Er würde sich freuen, Sie bald in den Räumlichkeiten des Refugiums begrüßen zu dürfen, bietet aber auch mobile Massage zu Hause oder in Firmen an.

Bürgermeister
Christoph Stark

0664 / 60 2601 200
bgm@gleisdorf.at

aus erster hand

Ich freue mich auf Ihren Besuch auf www.christoph-stark.at

Liebe Gleisdorferinnen und Gleisdorfer, liebe LeserInnen des Stadtjournals

Die Fusion ist durch!

Völlig still und unspektakulär hat die Steiermärkische Landesregierung am 14.11.2013 den Beschluss gefasst, die Fusion von Gleisdorf mit seinen vier Geschwistergemeinden zu genehmigen. Demnach ist es also auch formalrechtlich fix und nicht mehr reversibel: Die Fusion ist durch!!! So eine lange und umfassende Vorbereitung und dann geht's ganz schnell und fast unbemerkt. Ehrlich gesagt: Ich wundere mich ein bisserl, dass wir – die betroffenen Gemeinden – das Anfang Dezember aus dem üblichen Umlauf der neuen Gesetzblätter erfahren. Kein Anruf, kein Mail wie „Übrigens, gratuliere, nun ist es fix, es ist beschlossen!" – nichts dergleichen, obwohl das ja der formelle und letzte offizielle Akt war.

Keine halben Sachen – volle Kraft voraus!

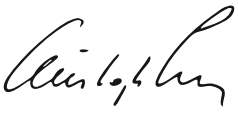
Wie gesagt, die Vorbereitungen bis zu den Fusionsbeschlüssen im abgelaufenen Jahr und den unvermindert laufenden Alltagsaufgaben der Stadt haben alle sehr gefordert. Die einstimmigen Entscheidungen waren natürlich der krönende Abschluss. Diese Beschlüsse sind die Basis für den weiteren Verschmelzungsprozess, der ab nun beginnt und das ganze Jahr 2014 sehr vereinnahmen wird.

Bei einer sehr pragmatischen Betrachtung des eigenen Energiehaushaltes und der kommenden Aufgaben bis 2015 habe ich für mich die Entscheidung getroffen, dass ich meine Doppel-Job-Situation in der Bezirkshauptmannschaft Weiz und in der Stadtgemeinde Gleisdorf in dieser Phase weder guten Gewissens, noch mit dem Anspruch der persönlichen inhaltlichen Leistungsziele in dieser Form weiterhin erbringen kann. Keine halben Sachen! Die Verschmelzung unserer Gemeinden ist eine zu wichtige, zu ernsthafte und zu herausfordernde Aufgabe, als dass diese „nebenher" erledigt werden könnte. Dieser Aufgabe will ich meine volle Kraft, Energie und Aufmerksamkeit widmen.

Aus diesem Grund habe ich mich nach einer langen und intensiven Nachdenkphase dazu entschlossen, eine wesentliche Änderung herbeizuführen. Auf Antrag der Stadt Gleisdorf hat die Landesregierung am 21.11.2013 meine Karenzierung vom 01.01. – 31.12.2104 beschlossen. Das heißt, ich scheide für diese Zeit aus dem Dienst der BH Weiz aus und widme mich mit dem gesamten Team voll und ganz diesem historischen Prozess.

Wie gesagt, keine halben Sachen! Unsere Stadt und die Fusion haben es verdient, die volle Aufmerksamkeit geschenkt zu bekommen – diese will ich ihr ab dem 1. Jänner 2014 widmen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, für das nun bald beginnende neue Jahr wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen, mögen Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen und mögen Sie dabei von Gesundheit begleitet werden. Das alles wünscht Ihnen von ganzem Herzen und mit einem sonnigen Gruß,



Ihr Christoph Stark

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (Mo.: 08.00 – 09.30 Uhr und Mi. 17.00 – 18.30 Uhr) sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03112 2601-202) zur Verfügung.

Bernhard Braunstein

1. Vizebürgermeister

LesepatInnen an den Pflichtschulen

Der PISA-Test, der ein wichtiger Indikator für den Gesamtertrag aller erzieherischen, schulischen und unterrichtlichen Angebote für SchülerInnen ist, bescheinigt uns schon seit Längerem, dass 15 und 16-Jährige erhebliche Probleme beim sinnerfassenden Lesen haben.

Mit dem Projekt Lesepatenschaft, das bereits seit 2011 erfolgreich an der Gleisdorfer Volksschule läuft, wird seit November an der Neuen Mittelschule Gleisdorf den leseschwächeren SchülerInnen geholfen. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Irmgard Reisenhofer, der Initiatorin dieses wunderbaren Freiwilligen-Projekts, wird nun ganz konkret geholfen. Gleisdorfer Ehrenamtliche kommen an unterschiedlichen Wochentagen in die Schule und helfen im Rahmen des Deutschunterrichts SchülerInnen beim Lesen und bei der Schulung ihres sinnerfassenden Lesens. Vielen Dank für diese großartige Hilfe an Gudrun Schaden, Christine Oberbichler, Mag. Siegbert Rosenberger, Anna Lind, Veronika Krautwaschl, Gerlinde Krautwaschl, Ing. Erich Braunstein, Waltraud Braunstein, Gerti Kober, Sigrid Grunner, Mag. Susanne Schrampf, Herta Niederl-Lehmann, Gerti Schrotter, Susanne Reisinger, Dr. Richard Szith und Emma Wilfling-Dassler.

Neuregelung der Pendlerförderung

Um Benachteiligungen zu beseitigen sowie PendlerInnen zu entlasten, wurde 2013 die Pendlerförderung ausgeweitet. So besteht seit Jahresbeginn auch für ArbeitnehmerInnen der Anspruch auf Pendlerpauschale, wenn sie nur an vier bis sieben Tagen bzw. an acht bis zehn Tagen pro Monat zu ihrer Arbeitsstätte fahren. Sie erhalten dann ein bzw. zwei Drittel der jeweiligen Pendlerpauschale. Fahren PendlerInnen mindestens an elf Tagen pro Monat zur Arbeit, erhalten sie die Pendlerpauschale zur Gänze. Das bestehende Freibetragsmodell bleibt erhalten. Eine Beantragung der Pendlerpauschale und des Pendlereuros kann auch im Wege der Arbeitnehmerveranlagung (Steuererklärung) erfolgen. Informationen zur Pendlerförderung finden Sie auf der Homepage des Finanzministeriums: **www.bmf.gv.at**

Ihr Bernhard Braunstein

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0664 602601252 zur Verfügung

NMS Gleisdorf haben Erfolg mit Videokamera und Fußball

"What a surprise" – Videoclip bei Medienfestival mla:connect

Ein Team der 3a Kreativklasse wurde zum Medienfestival mla (Media Literacy Award):connect des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst im Wiener Museumsquartier eingeladen, wo der Videoclip "What a surprise", der sich mit dem Thema „Safer Internet" beschäftigt, einem fachkundigen Publikum gezeigt wurde.

Die Jugendlichen erzählten auf der Bühne des „Dschungel Wien" von der Entstehung des Films, der Idee selbst über das Drehbuch bis zur Umsetzung. Außerdem konnten die SchülerInnen sich jede Menge Anregungen von anderen Projekten, überwiegend von höheren Schulen, holen.

Ein großartiger Erfolg für die 3a Kreativklasse, die sich unter 470 eingereichten Projekten aus ganz Europa bewähren konnte!

Unter diesem Link kann man das Video ansehen: www.youtube.com/user/nms-gleisdorf

Fußballbezirksturnier U15

Einen schönen Erfolg konnte die neu geformte Schulauswahl (nur zwei Spieler vom erfolgreichen Vorjahresteam waren noch dabei) beim Vorrundenturnier zur Bezirksmeisterschaft 2013/14 in St. Margarethen a.d. Raab erringen. Im Edi-Glieder-Stadion wurden die beiden gegnerischen Teams von St. Margarethen (2:1) und Pischelsdorf (8:0) besiegt und somit die Qualifikation für die Endrunde im kommenden Frühjahr fixiert.

Fitim Shaqiri und Marco Ramminger waren die Torschützen beim ersten Spiel, Kapitän Lukas Schloffer (5 Tore), sowie abermals Marco Ramminger, Ilaz Gashi und Kevin Hutterer erzielten die Tore im zweiten Spiel.

Herzliche Gratulation an die gesamte Mannschaft, der auch Manuel Baier, David Lammer, Florent Zymeri, Christian Edlinger, Haris Smajic (alle 4b), Manuel Stiegler (4a), Andreas Grossegger, Florian Krumpfus, und Ivo Babic (alle 3b) angehörten.

Christa Lang

2. Vizebürgermeisterin, Frauenbeauftragte

Leistbares Gleisdorf

Immer mehr Stimmen werden laut, und fordern leistbare Wohnungen in Gleisdorf. Die derzeitige Situation sieht eher trist aus. Es schießen zwar Bauprojekte wie die Schwammerln aus dem Erdboden, jedoch wird die Frage der Finanzierung immer wichtiger.
Für junge Familien ist die Finanzierung oft nicht leistbar. Alleinstehenden stellt sich die Frage einer neuen Wohnung oft erst gar nicht.
Deshalb war es auch eine der Forderungen seitens meiner Partei, mehr Augenmerk auf diese Situation zu lenken. Höchste Zeit wäre es auf jeden Fall, denn ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass in Gleisdorf nur mehr „Bestverdiener“ zuziehen.
Dass Gleisdorf aufgrund der Infrastruktur zum beliebten „Wohndomizil“ ausgewählt wird, ist unumstritten, aber es muss leistbar sein.
Das betreute Wohnen in Gleisdorf ist meiner Meinung nach, eine der tollsten und wirklich wichtigen Einrichtungen welche wir in den letzten Jahren installiert haben.
Allerdings wird die finanzielle Situation jedes Einzelnen von uns, künftig nicht wirklich besser, die Lebenserwartung aber immer höher. Auch die Einkommensschere klafft immer mehr auseinander, wie lange wird es den „goldenen“ Mittelstand noch geben? Das sind Fragen die mich und meine Generation in der letzten Zeit sehr beschäftigen, aber was noch wichtiger ist, wie geht es dann unserem „Nachwuchs“? Ich kann nur hoffen, dass ein gewisses Umdenken eintritt und auch dementsprechend handelt, dann sehe ich einer sozial gerechten Zukunft positiv entgegen.

In diesem Sinn,

Ihre Christa Lang

Sprechstunden: Ich habe keine fixen Sprechstunden, rufen Sie mich unter 0664 602601-257 an oder mailen Sie mir an lang.christa@gmx.at – Ich nehme mir dann gerne Zeit für Sie.

VS Gleisdorf ist immer einen Hit voraus

Beide Zeitungsgruppen waren zu einem Radio-Workshop ins ANTENNE Studio in Dobl eingeladen. Für die kleinen Redakteure hieß es nicht nur „Zuschauen“, sondern natürlich „Selbermachen“! ANTENNE Redakteur Thomas Hofer war vielen noch als Fußball-Trainer der Gleisdorfer Jugend bekannt. Sogar im Live-Studio durften die Kinder dabei sein, wo Moderator Oliver Lemmerer viel Geduld bewies, als er und sein Sendebüro von den Gleisdorfer „Kids“ belagert wurde. Bei Tanja Löscher konnten sich die Kinder über den aktuellen Verkehrsfunk informieren. Die ganz mutigen Kinder der Mediengruppe durften auch selbst ins Mikro sprechen! Die Burschen sollten diesmal Tipps für die nächsten Spiele der Champions League abgeben, während die Mädels coole Hits zum Besten gaben. Die Beiträge wurden noch am gleichen Tag gesendet und werden demnächst als Broadcast unter www.antennemachtschule.at abrufbar sein! Redakteur Thomas Hofer versorgte sie nach getaner Redaktionsarbeit mit Erfrischungen.
Zum Abschluss erhielten alle Jungredakteure der Medienarbeit ein cooles ANTENNE „Wir rocken die Steiermark“ T-Shirt, Autogramm-Karten und sogar einige Ausgaben der KLEINE Kinderzeitung! Das war ein echt informativer und spannender Radio-Tag!

Nachmittagsbetreuung der VS Gleisdorf

Auch heuer fand in der Nachmittagsbetreuung der VS Gleisdorf ein Weihnachts und Adventmarkt statt.
Mit großer Begeisterung verkauften die Kinder der Nachmittagsbetreuung selbstgefertigte Kostbarkeiten für den Advent.
Für Gäste und Kinder stand duftender Weihnachtstee bereit. Dazu gab es feine Gewürzspekulatius zum Knabbern.
Das Team der Nachmittagsbetreuung bedankt sich bei allen Besuchern die auch diesmal wieder den Termin wahrnehmen konnten.

Sind „Rabenmütter“ die besseren Mütter?* (15.1.)
Mehrfachbelastung oder Mehrfachbereicherung: Wie Frauen mit ihren zahlreichen Aufgaben und Rollen selbst zu mehr Zufriedenheit gelangen können, beleuchtet unser brandaktueller Elternbildungsvortrag.
www.ekiz-gleisdorf.at

Omas und Opas gefragt – Ein Gewinn für jedes Alter, Große und Kleine werden Augen machen beim Eintauchen in dieses Thema: Schule einst und jetzt (14.1.). Beim Babysitterkurs Großeltern betreuen ihre Enkelkinder* (18.1.) werden Oma und Opa viel Neues erfahren.

Gesunde Bewegung – Die steht bei uns an der Tagesordnung. Wir starten mit den beliebten Kursen Schwangerengymnastik und Fit fürs Leben ins neue Jahr (beide ab 7.1.) und setzen tags darauf mit Tragetuchberatung für alle, die mit Baby mobil sein wollen, fort (Bauchtrageweise, 8.1.).

Wissenswert – Beim Stilltreff (8.1.) und auch beim gemütlichen Papa-Kind-Frühstück (11.1.) gibt es Austausch und Information. Zur Sache geht es beim Kindernotfallkurs* (11.1.), und interessante Ausblicke bekommen werdende Eltern bei den Geburtsvorbereitungskursen* (13.1., 25.1.).
Mit Kindern leben – lebensmutig sein* (22.1.) beschäftigt sich damit, wie wir uns mit unseren Kindern weiterentwickeln, und Kommunikation wird das beherrschende Thema des Vortrags Du verstehst mich einfach nicht!* (29.1.). Wir können Ihnen jetzt schon einige AHA-Erlebnisse garantieren …!

*** Bitte für eine Ermäßigung den Steirischen Familienpass mitbringen.**

Bitte beachten: **Anmeldeschluss 3 Tage** vor der jeweiligen Veranstaltung!

INFO Franz-Josef-Straße 37, Tel 0664 / 3338200, kontakt@ekiz-gleisdorf.at, www.ekiz-gleisdorf.at

Wolfgang Weber

Referent für Wirtschaft, Marketing und Tourismus

Auf ein spannendes Jahr 2014

2014 wird es in sich haben - für Gleisdorf und speziell für den Wirtschafts- und Stadtmarketingbereich! Der Verschmelzungsprozess hin zu „Gleisdorf 2015“ wird sich wie ein roter Faden durch das Jahr ziehen. Das dichte Veranstaltungsprogramm vom Fasching über die Einkaufsnächte und den TIP-Kirta bis zum Advent wird noch angereichert mit weiteren Veranstaltungen unter dem Motto der Verschmelzung – wie etwa das geplante Herbstfest im September. Vor allem aber soll durch Zusammenführung der täglichen Arbeitsprozesse die neue Gemeinde ab dem 1. Jänner 2015 als Gesamtheit spürbar sein.
Die wirtschaftliche Gesamtsituation wirft Fragen auf, für die auch die kommunale Ebene geeignete Antworten finden muss. Die neue LEADER-Periode eröffnet viele neue Chancen. Dazu noch einige besondere Anlässe, wie die Jubiläen von Wellenbad und TIP-Kirta. Da ist viel zu tun!
Eines meiner persönlichen zentralen Anliegen ist auch weiterhin das Projekt „Lehre mit Matura – Das Gleisdorfer Modell“. Auch wenn der nächste Jahrgang erst im kommenden September startet, die Weichenstellungen für den weiteren (Aus-)Bildungsweg der Jugendlichen werden in den nächsten Wochen gelegt. Vielleicht stehen auch Sie bzw. Ihre Kinder vor dieser richtungsweisenden Entscheidung. Und möglicherweise ist auch in Ihrem Fall das „Gleisdorfer Modell“ ein möglicher Lösungsweg. Informieren Sie sich, etwa durch die nebenstehende Reportage. Oder auch im Rahmen einer Informationsveranstaltung, zu der ich Sie bereits jetzt sehr herzlich einladen darf:

Vorankündigung Informationsveranstaltung „Lehre mit Matura“
Mo., 3. Feb. 2014, Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gymnasium Gleisdorf,
Dr. Hermann-Hornung-Gasse 29

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Jahr 2014!

Ihr Wolfgang Weber

Ihre Meinung ist mir wichtig! Sie erreichen mich per Mail unter weber@geosys.at oder telefonisch unter 0676 4083950

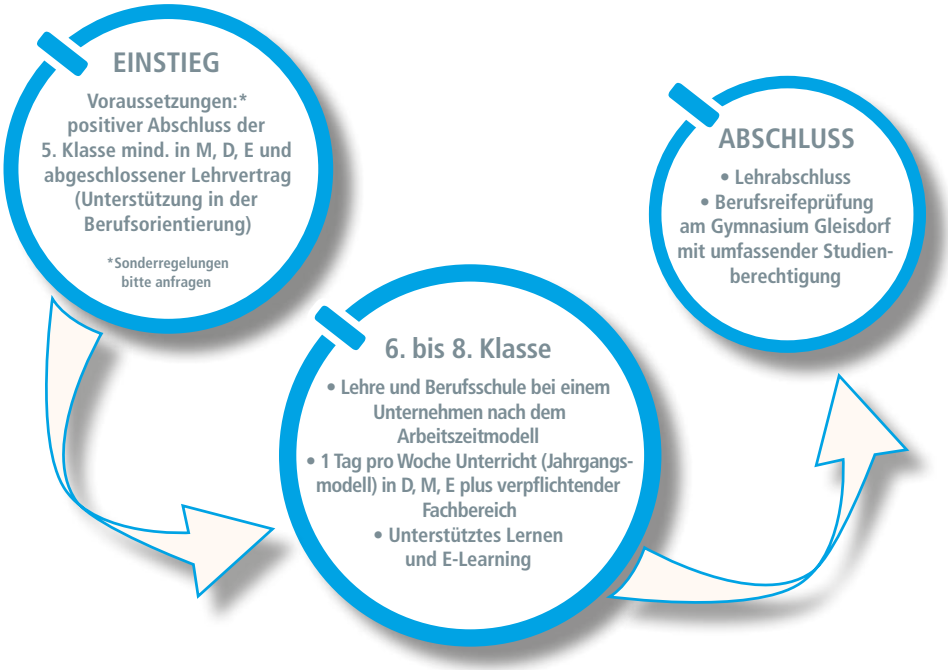
LEHRE MIT MATURA IN G

„‘Lehre mit Matura‘ ist die perfekte Kombination zwischen Arbeit und Schule. Man kann die Matura machen währenddessen man einen Beruf lernt und Geld verdient. Ich würde es jederzeit wieder machen.“

Verena Stefan, Lehrling in der Volksbank Gleisdorf

Die Region Gleisdorf hat sich zu einer der wirtschaftlich stärksten Regionen der Steiermark entwickelt. Dies bringt uns Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum, Wohlstand und gute Zukunftsperspektiven. Um dies weiterhin zu ermöglichen und abzusichern benötigen die Unternehmen vor allen bestens ausgebildete MitarbeiterInnen für alle Bereiche und Positionen. Dieser Fachkräftebedarf hat zu einem innovativen Schritt am Gymnasium Gleisdorf geführt. Seit dem Schuljahr 2012/13 wird in einem neuen Oberstufenzweig die Möglichkeit zu „Lehre und Matura“ nach dem „Gleisdorfer Modell“ geboten. Interessierte SchülerInnen haben die Möglichkeit in einer Lehre einen der mittlerweile so stark nachgefragten Berufe zu erlernen und gleichzeitig an einem Tag pro Woche über ca. 3 ½ Jahre als SchülerInnen am BG/BRG Gleisdorf auf die

LEISDORF – ZWEI SCHRITTE VORAUS



Matura vorbereitet zu werden. Somit steht man zum einen in der Arbeitswelt, erlernt einen hochqualifizierten Beruf und kann zum anderen mit der Matura alle Wege des österreichischen Bildungssystems beschreiten.

Perspektiven für die Zukunft

Mag. Sabrina Huber, Englisch am Gymnasium Gleisdorf

Durch den Ausbildungsweg ‚Lehre mit Matura' verfügen die SchülerInnen sowohl über theoretische als auch praktische Kenntnisse, die in der Berufswelt verstärkt gefragt sind. Meine Aufgabe ist es vor allem, die Jugendlichen an deren Eigenverantwortung und Selbständigkeit heranzuführen. Ihnen wird viel Fleiß und persönlicher Einsatz abverlangt, sodass sie bereits im nächsten Jahr zur Englisch-Matura antreten können.

Nachwuchsschmiede für erfolgreiche Unternehmen

„Wir fördern Lehre mit Matura, um unseren Mitarbeitern persönliche und innerbetriebliche Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten zu bieten."

KoR. Ferdinand Roth Modehaus Roth, Gesellschafter

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, im kommenden Schuljahr 2014/15 wird es wieder einen Jahrgang Lehre und Matura nach dem Gleisdorfer Modell am BG/BRG Gleisdorf geben.
Sollten Sie Interesse haben, Lehrlingen die Möglichkeit zu bieten nach diesem Modell die Matura zu erlangen, so teilen Sie uns dies bitte mit. Wir sind derzeit im Abstimmungsprozess mit der Schule und versuchen junge Menschen für die Lehre als Karriereweg zu begeistern. Dazu gehört natürlich, dass wir sagen können, in welchen Berufen es Ausbildungsmöglichkeiten gibt. Also wenn Sie Interesse daran haben, einen Lehrling mit bereits erhöhter Grundqualifikation in Ihrem Beruf auszubilden, melden Sie sich bitte bei uns, wir werden uns dann mit weiteren Infos an Sie wenden.

Ansprechpartner: Gerwald Hierzi, TIP Gleisdorf, gerwald.hierzi@gleisdorf.at

Zu Lehre mit Matura

Kostenfrei für Lehrlinge und Betriebe
Matura in 4 Fächern: Mathematik, Deutsch, Englisch und Fachbereich (Betriebswirtschaft oder EDV-Technik)
Ermöglicht allgemeine Studienberechtigung ohne Einschränkung.

Wolfgang Wratschgo

Referent für Soziales, Wohnen und Internationale Beziehungen

DANKE!

Mit dem kleinen Wort DANKE Großes aussprechen, und damit im Guten den Weg nach vorne gehen.

© Monika Minder

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und bietet Anlass einmal innezuhalten, um über Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues nachzudenken, aber auch um DANKE zu sagen. Danke für all die wertvollen Begegnungen. Danke für das mir entgegen gebrachte Vertrauen. Danke für die offenen Worte und das Verständnis.

Ein herzliches Dankeschön im Namen des Sozialreferats geht an zwei Bürger, die schon seit Jahren in der Vorweihnachtszeit besondere soziale Aktionen vorbereiten und organisieren. Heuer haben sie dem Sozialreferat 20 Kuverts mit je € 50,00 Einkaufsgutscheinen überreicht. Diese Gutscheine konnte ich an zwanzig Familien mit Kindern bzw. kranke MitbürgerInnen, denen es finanziell nicht so gut geht, überreichen und ihnen somit eine besondere Weihnachtsüberraschung bereiten. Ein aufrichtiges Dankeschön von den Beschenkten an die großzügigen Spender!

Auch der Firma Landring Weiz Lagerhausgenossenschaft & Co. KG gebührt großer Dank, dass sie schon seit vielen Jahren Personen mit wenig Einkommen kostenlos mit Brennstoffen unterstützen und dazu beitragen, dass diese Mitmenschen zur kalten Jahreszeit eine warme „Stube“ haben.

Es gibt noch so viele Menschen, denen für ihr soziales Engagement zu danken ist - z.B. auch den vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die unbezahlt und freiwillig ihre Tätigkeiten ausüben.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön und ich wünsche Ihnen allen geruhsame Feiertage im Kreise Ihrer Lieben, zum Jahreswechsel einen guten Rutsch, viel Freude und Optimismus sowie Gesundheit im kommenden Jahr.

Ihr Wolfgang Wratschgo

Meine Sprechstunde: jeweils Do. 16 – 17 Uhr
im Servicecenter Rathausplatz 3, EG, Tür 10
E-Mail: wolfgang.wratschgo@inode.at
Tel.: 0664 602601-255

GEBURTSTAGE

Maria Wagenhofer
97. Geburtstag

Edeltraud Elisabeth Zimmer, 80. Geburtstag

TRAUUNGEN

Tanja Sporer & Ing. Christian Mahr, Nitscha

Christine Maria Strobl & Ing. Walter Gradwohl, Gleisdorf

Herzlichen Glückwunsch

Adventfeier der Gleisdorfer SeniorInnen

Ein Fixstern am Adventhimmel ist die alljährliche Adventfeier für die Gleisdorfer SeniorInnen. Am 3. Dezember lud die Stadtgemeinde Gleisdorf wieder ins *forum*KLOSTER zur gemeinsamen Feier. Bürgermeister Stark begrüßte die Gäste und auch Monsignore Hörting, als Vertretung der römisch-katholischen Kirche, sprach ein paar besinnliche Worte. Im weihnachtlich geschmückten Stadtsaal begeisterte die Jagdhornbläsergruppe Erzherzog-Johann Gleisdorf unter der musikalischen Leitung von Hornmeister Mahr mit ihren Darbietungen. Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen der Volksschule Gleisdorf gaben, einstudiert mit ihrer Pädagogin Frau Karner, einen entzückenden schauspielerischen, musikalisch gestalteten Beitrag zum Besten. Eine flotte Sohle legten die Gleisdorfer Seniorentänzerinnen zu weihnachtlichen Rhythmen aufs Parkett. Bei Kaffee, Tee und Glühwein, serviert vom Team „das Moritz“, moderierte Petra Hiebaum-Mathi liebenswürdig charmant die gesellige Veranstaltung. Als kleine Weihnachtspräsente erhielten die SeniorInnen einen Weihnachtsstern und Weihnachtsbäckerei, welche von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten verteilt wurden.

Die Fotos dieser Veranstaltung, sind im Service-Center, Erdgeschoss, ausgestellt. Wenn Sie sich auf einem dieser Bilder wiedererkennen, schenkt Ihnen das Sozialreferat der Stadtgemeinde ein Exemplar dieses Fotos, welches Sie direkt im Service-Center, Zimmer Nr. 5-7, Tel.: 03112 2601-320, bestellen können.

Einladung zum Pflegestammtisch

Mi., 22. Jan. 2014, 19 Uhr, Besprechungszimmer des Servicecenter. Leitung: Mag. Sylvia Reitbauer, Diplomlebensberaterin

Für alle, die Angehörige pflegen oder betreuen oder sich darauf vorbereiten möchten.

- Meine Mutter pflegt den Vater und schafft es bald nicht mehr …
- Mein Vater ist oft schon so verwirrt, dass man ihn nicht mehr allein lassen kann …
- Ich habe selber schon solche Schmerzen im Kreuz, dass ich nicht mehr weiß, wie es weitergehen soll …
- Einmal wieder Urlaub fahren und mir keine Sorgen machen müssen …

Über all das, unsere eigenen Erfahrungen damit und vieles mehr können wir uns beim nächsten Pflegestammtisch wieder austauschen!

Zum Vormerken:

Vortrag für den Pflege-Einstieg mit Thomas Weiss, Gesundheitsmanager und Dozent für Pflegewissenschaften am Mittwoch, den 5. Feb. 2014 um 19h Servicecenter Gleisdorf!

freiwilligenbörse
REGION GLEISDORF

Vom Glück des Helfens

Von der Freizeitgestaltung bis zum Rettungsdienst – Freiwillige sind der Motor für viele soziale, kulturelle und gemeinnützige Einrichtungen.

Menschen, die von sich aus initiativ werden und unentgeltlich Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, sind äußerst wertvoll. Erfahrungen zeigen, dass es für ein längerfristiges Engagement von Freiwilligen Strukturen braucht, welche die Inhalte und Aufgaben der Freiwilligenarbeit koordiniert und vernetzt. Dies ist umso nötiger bei einer Zusammenarbeit von unterschiedlichsten Vereinen. Im Oktober 2012 wurde deshalb in der Region Gleisdorf die Freiwilligenbörse ins Leben gerufen. Ziel ist, die Interessentinnen und Interessenten nach Talenten an die Vereine zu vermitteln, sowie den gesellschaftlichen Wert der Freiwilligenarbeit für die Region im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit darzustellrn. So fand beispielsweise Anfang November auf dem Gleisdorfer Hauptplatz zum zweiten Mal die „Messe der Freiwilligenorganisationen“ statt, bei der sich knapp 20 Vereine mit ihren Leistungen öffentlich präsentierten. Auch der vielbeachtete Weihnachtswunschbaum auf dem Adventmarkt in Gleisdorf wurde von der Freiwilligenbörse wieder aufgestellt. Der Weihnachtswunschbaum soll Freude schenken: ein paar schöne Stunden, in denen ein Wunsch erfüllt wird, und Begegnungen zwischen Menschen, die das Herz erwärmen. All diese Aktionen stärken die Solidarität in der Region Gleisdorf.

„Der Einsatz für andere Menschen bereichert auch das Leben der Helfenden.“

Martin Schneidhofer, Frankenberg

Neben dieser sogenannten „formellen Freiwilligenarbeit“, die in Vereinen stattfindet, gibt es noch die „informelle Freiwilligenarbeit“ im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Auch dafür gibt es ein Angebot der Freiwilligenböse – das Zeit-Hilfs-Netz. Es ist dies eine Tauschgruppe von Menschen in der Region, die sich gegenseitig unterstützen. Martin Schneidhofer aus Labuch ist Mitglied der ersten Stunde. „Beim Zeit-Hilfs-Netz geht es nicht darum, dass man die Nachbarschaftshilfe verkompliziert“, sagt er, „sondern es ist eine Ergänzung dort, wo es mir vielleicht lästig ist, jemanden der im anderen Ortsteil wohnt zu fragen. Das kann vielleicht sein, dass ich einmal im Jahr jemanden brauche, der mir den Grünschnitt wegbringt, oder der mir im Sommer die Blumen im Friedhof einmal die Woche mitgießt. Oder vielleicht kann mir eine erfahrene Hausfrau mal einen Erdäpfelstrudel mitmachen – mir ist damit geholfen und sie hat eine Freude, dass jemand ihre Fähigkeiten so schätzt.“

Zeit schenken ... und sich als beschenkt erleben

Es sind die unterschiedlichsten Motive, aus denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren. Die Gleisdorferin Gertrud Haider ist etwa eine Mitarbeiterin der ersten Stunde im Lazarus Altenhilfswerk. „Damals vor mehr als 20 Jahren“, erinnert sie sich, „habe ich eine Frau mit Down-Syndrom betreut, bis sie gestorben ist.“ Und seither, genauer seit dem November 1991, begleitet Frau Haider ehrenamtlich hochbetagte Menschen. Sie steht im Bezirkspflegeheim Gleisdorf Bewohnerinnen und Bewohnern zur Seite, die sich nach dem Verlassen ihrer bisherigen Umgebung auf einen neuen Alltag im Heim einstellen müssen. Sie führt mit Heimbewohnern Gespräche über das, was sie gerade bewegt und hört ihnen mit Interesse und Wertschätzung zu, wenn sie von alten Zeiten, von Kriegserlebnissen, von Entbehrungen und Schicksalsschlägen, aber auch von schönen Erfahrungen erzählen. „Manchmal aber“, sagt sie, „geht es nur mehr darum, da zu sein und den Weg zum Abschied hin ein Stück weit mitzugehen. Dabei darf ich mich auch immer wieder als Beschenkte erleben.“

Etwas vom Glück zurückgeben

Eine weitere Interessentin für Freiwilligenarbeit in der Region Gleisdorf ist Petra Krotz. Die 39-jährige gebürtige Grazerin erlebt derzeit einen Umbruch im Leben. Sie war lange Management-Mitarbeiterin in einem Telekom-Unternehmen in Wien, möchte sich nun beruflich im Bereich „Sozialer Beratung“ umorientieren und wohnt erst seit kurzem in der Region um Gleisdorf. „Bei meinem alten Job ging es rein um Geschäft und Verkauf“, sagt sie. „Jetzt will ich Menschen zur Seite stehen, die Unterstützung benötigen. Sei es, dass man sich allein fühlt und jemanden zum Reden brauchen oder einfach um den Alltag zu organisieren.“

„Ich erinnere mich an Zeiten, wo es mir nicht so gut gegangen ist – und ich froh war, wenn jemand an meiner Seite war.“

Petra Krotz, St. Ruprecht/Raab

Petra Krotz kann sich gut vorstellen, eine Familienpatenschaft zu übernehmen oder im Team des Kriseninterventionszentrums mitzuarbeiten. „Ich möchte Leute beraten, ihnen in Krisen zur Seite stehen oder neue Perspektiven geben.“ Noch etwas ist ihr aufgefallen: Die Leute hier in der Region sind viel offener und freundlicher als im großstädtischen Bereich. „Sie sind interessierter an anderen. Im Rahmen der Freiwilligenarbeit lernt man Leute kennen, die ähnliche Interessen haben und mit beiden Beinen im Leben stehen.“

Ich bin so frei und engagiere mich ...

Wollen Sie in den oben genannten oder in anderen Organisationen mitarbeiten?

Die Freiwilligenbörse Region Gleisdorf informiert und berät:

Helmut Römer
Tel. 0664 60409157
E-Mail: helmut.roemer@chanceb.at
www.freiwillig.gleisdorf.at

Hans Getto

Stadtrat

Welche Prioritäten werden im letzten Budget vor der Gemeindefusionierung gesetzt?

Wie die Medien ständig berichteten, können immer weniger Gemeinden ein ausgeglichenes Budget erstellen. Das hängt damit zusammen, dass einerseits zusätzlich verpflichtende Aufgaben von Bund und Land an die Gemeinde übertragen werden, andererseits stehen weniger Geldmittel zur Verfügung.
Die Stadtgemeinde Gleisdorf ist durch ihre Infrastruktur, sowie klugen, nachhaltigen Entscheidungen in den letzten Jahren nicht ganz so stark wie vielleicht andere Gemeinden betroffen, trotzdem muss auch bei uns wieder der Sparstift angesetzt werden. Es wurde in der Vergangenheit oft sehr sinnvoll investiert, manchmal wurde zu viel Geld ausgegeben, welches wir jetzt ganz sicher brauchen könnten.
In den letzten Wochen und kommenden Tagen wurde bzw. wird noch sehr intensiv über das Gemeindebudget für das Jahr 2014 diskutiert. Jedenfalls werden sich zumindest wieder einige wichtige Entscheidungen zukunftsweisend für unsere Stadt auswirken.

Für mich sind einige Punkte besonders wichtig:
- Haus des Kindes
- Kinderkrippe
- Leistbares Wohnen
- Pendlerunterstützung
- Heizkostenzuschuss
- Förderung der Jugend, Senioren und Familie
- Schulstartförderung mit Bürokratieabbau

Aus meiner Sicht soll genau dort gespart werden, wo neue Anschaffungen enorm viel Geld verschlingen könnten. Im Gegensatz dazu darf die Stadtgemeinde den Sozialbereich keinesfalls vernachlässigen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2014.

Ihr Hans Getto

Sprechstunden:
Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664 602601253
E-Mail: johann.getto@aon.at

Adventaktion für Mobile Dienste

Wieder einmal zeigten die Kinder des Städtischen Kindergartens „Sonnenstrahl" sowie des „alten" Pfarrkindergartens ihre Bastelkünste und gestalteten liebevoll bunte Laternen. Die Mitarbeiterinnen der Hauskrankenpflege, Altenfachbetreuung, Heimhilfe sowie von „Essen auf Rädern" übergaben diese in der Adventzeit jenen GleisdorferInnen, welche von den mobilen Diensten betreut werden. Der Sozialreferent Wolfgang Wratschgo bedankte sich im Rahmen einer Feier bei den im Sozialbereich Tätigen für den unermüdlichen Einsatz. Die Kinder und das Kindergartenteam wurden mit lobenden Worten für ihre Basteleien bedacht, welche nun Adventfreude in die Herzen der Betreuten brachten.

Pensionistenverband Gleisdorf Jahresabschluss und Programm 2014

Der Vorsitzende des Pensionistenverbandes Gleisdorf, Robert Lamperti, gab im bis zum letzten Platz gefüllten Saal des Gasthauses Zöller einen eindrucksvollen Tätigkeitsbericht über das Jahr 2013.
Zahlreiche Veranstaltungen wie Ausflüge, Badefahrten, Reiseberichte, Betriebsbesuche sowie ein Operettenbesuch fanden bei den Mitgliedern große Zustimmung.
Ein Höhepunkt war der Oma-Opa-Enkerl-Ausflug mit der Feistritztalbahn nach Birkfeld, bei dem über 120 Teilnehmer gezählt wurden.
Besonders erfreulich ist die Mitgliederentwicklung, die im Laufe dieses Jahres wieder deutlich gesteigert werden konnte. Ziel ist, im kommenden Jahr das 200. Mitglied begrüßen zu können.
Präsentiert wurde auch das umfangreiche Programm für 2014, das am 23. Jänner im Gasthaus Zöller mit einem Reisebericht von Franz Macher über Island startet.
Im Sommer 2014 ist wieder ein Oma-Opa-Enkerl-Ausflug geplant, der diesmal auf die Riegersburg führt, auch eine Greifvogelvorführung ist dabei eingeplant.
Das gesamte Programm ist im Schaukasten neben dem LEBI-Laden bzw. gegenüber dem Rathaus ausgehängt oder kann jederzeit bei den Ausschussmitgliedern angefordert werden.
Die Hauptpreise bei der Verlosung – je ein großer Geschenkskorb – gewannen Siegfried Pleschberger, Martha Gatschnik und Hedwig Reisinger.
Im Rahmen der Jahresabschlussfeier fand auch eine Mitgliederehrung statt.
Urkunden und Treuenadeln erhielten für:
10 JAHRE: Brodtrager Rosa, Hladen Anna, Lamperti Sylvia, Nigelhell Regina, Ing. Portugaller Rupert u. Reisinger Hedwig.
20 JAHRE: Ehrenobmann Fritz Simon, Liselotte Simon und Kurt Schaun.
30 JAHRE: Johann Keppel.

Herr Hasler (rechts außen) von der Firma Landring in Gleisdorf und die Mitarbeiter des Städtischen Wirtschaftshofes

Die Firma Landring zeigt Herz

Wieder einmal hat die Firma Landring Weiz Herz bewiesen. Durch eine großzügige Brennstoffspende an das Sozialreferat der Stadt Gleisdorf können nun sechs GleisdorferInnen wohlige Wärme genießen. Die Zustellung der Brennstoffe übernahm der Städtische Wirtschaftshof.

Treffpunkt Tanz

Musik und Tanz verbindet die Truppe von „Treffpunkt Tanz“ seit nunmehr 30 Jahren. Im Jahr 1983 hat eine kleine Gruppe von zehn Personen mit ihrer Begeisterung Freunde und Bekannte motiviert, sich auf etwas Neues einzulassen.
Seitdem trifft sich die Gruppe wöchentlich einmal, um gemeinsam zu tanzen. Inzwischen sind sie eine echte Gemeinschaft geworden, die sich untereinander versteht und wertschätzt, die aber auch in traurigen Lebenssituationen füreinander da ist.
Vieles Anderes hat sich daraus entwickelt: Eine Kulturgruppe – Theaterfahrten Kulturfahrten im Inland und Ausland, Tanzauftritte in der Stadt sowie bei anderen Tanzgruppen und Veranstaltungen oder wunderbare Kontakte mit Volksschulkinder.
Ab 16. Jänner 2014 bieten wir 14-tägig um 18:30 Uhr eine zweite Tanzgruppe im *forum*KLOSTER Katharinensaal an. Damen und Herren sind herzlichen eingeladen, Stunden mit Musik, Humor, Bewegung und geistiger Forderung, in Gemeinschaft zu verbringen.

Die Stadtgemeinde Gleisdorf hat uns von Beginn an, all die Jahre anerkannt und unterstützt! Dafür herzlich „danke“!

treffpunkt:TANZ

Behindertenberatung von A bis Z

Termine: 07.01., 03.02. und 10.03.2014 jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr, Service-Center der Stadtgemeinde Gleisdorf, Rathausplatz 3, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 10.

Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige können kostenlose Information und Beratung zu Themen erhalten, wie z.B. Arbeit und Soziales, berufliche Integration, Behindertenpass, Pflegegeld, Behinderung und Auto, finanzielle Unterstützungen, Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension.

Näheres bei: **Autohaus Krammer**
Neugasse 6, 8200 Gleisdorf, Tel. 0 31 12 / 25 33, Fax 0 31 12 / 25 33-85
www.autohauskrammer.at, office@autohauskrammer.at

B-BOM noch größer – noch besser

Die 11. Bildungs- und Berufsorientierungmesse Gleisdorf wurde dem diesjährigen Slogan „noch größer – noch besser“ mehr als gerecht. Für das vielfältige Angebot an weiterführenden Schulwegen war die B-BOM in all den vorangegangen Jahren schon bekannt. Dem Trend entsprechend war das Interesse der knapp 900 Besucherinnen und Besucher aber auch an „Lehre“ und „Lehre mit Matura“ sehr hoch. Etliche neue Aussteller bereicherten das Feld in diesem Bereich. So wurden bereits vor Ort einige Lehrstellen fixiert, neue Berufswege aufgezeigt aber auch unterschiedlichste Wege zur Matura verglichen. Während Schulklassen aus vier Bezirken natürlich den Großteil des Messe-Besuches ausmachten, kamen dieses Jahr auch viele Eltern und Jugendliche privat ins *forum*KLOSTER. Durch diesen Erfolg bestätigt hat das [aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf inzwischen bereits die nächsten beiden Termine bis 2015 fixiert.

Dart-Turnier im Jugendzentrum

Dartspielen ist im JUZ zur Zeit wieder groß in Mode. Dieser Begeisterung wurde Ende November mit einem Turnier Rechnung getragen. Jede Spielrunde galt es, in einem anderen Spielmodus zu bestehen. Auf ein sensationelles Ergebnis kamen vor allem die beiden jüngsten Teilnehmer. Hochkonzentriert und gegen jede Ablenkung immun, erreichte Marcel den dritten Platz, den er sich mit Maki teilen durfte, während sein Zwillingsbruder Marco erst im Finale knapp unterlag und Gesamt-Zweiter wurde. Den ersten Platz sicherte sich Aldin mit einem 2:1 im Cricket-Finale.

[aus]ZEIT JUGENDhaus Gleisdorf

Pimp my Pavillon

Als letzte Verschönerungsaktion des Jahres 2013 für den Pavillon im Gleisdorfer Park, wurde zur Spraydose gegriffen. Im Innenhof der [aus]ZEIT „pimpte“ das Streetwork-Team gemeinsam mit Jugendlichen das Mobiliar des Pavillons. Hierfür wurden die Deckplatten der Tische und Bänke abgeschraubt, gereinigt und mit frischer Farbe versehen. Verwendet wurden die Grundfarben Blau, Grün, Gelb und Rot sowie Motivschablonen, z.B. Sterne und Totenköpfe. Mit diesem neuen Glanz wird der Pavillon im schneeweißen Park in den Wintermonaten farbenprächtig leuchten.

Das [aus]ZEIT JUGENDhaus (Jugendzentrum + Streetwork)
... wünscht euch Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir haben vom 21.12. – 6.01. geschlossen
Das Jugendzentrum ist ab dem 7. Jänner wieder mit neuen Öffnungszeiten für euch da.

Di./Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
für Jugendliche ab 10 Jahren
Fr./Sa. 14.00 – 20.00 Uhr
Tel.: 03112 4116, www.auszeit.cc

Das Land Steiermark · I.S.O.P · LOGO! · JUGEND STADT GLEISDORF

Dr. Wlasak im *forum*Kloster

Auf Einladung des Sicherheitsausschusses der Stadtgemeinde Gleisdorf referierte der Strafrichter Helmut Wlasak am 2. Dezember mehr als zweieinhalb Stunden im *forum*Kloster.
Der Bogen spannte sich von Verkehrssicherheit mit den Themen Helme, Anschnallen und Handy am Steuer bis zur Suchtproblematik mit Rauchen, Alkohol, Drogen und Essen.
Dr. Wlasak berichtete den vielen auch jugendlichen Zuhörern, dass ein Aufprall mit 50 km/h einem freien Fall aus 10 Metern Höhe entspreche.
An die Eltern richtete er vor allem folgenden Tipp: Sie sollen Grenzen setzen, und zur Eigenverantwortung hin erziehen.
Die Drogenproblematik sei immer evident: So wurde bei einer Schulveranstaltung in Graz nach der Feststellung der Schulleitung, dass die Schule drogenfrei sei, der Drogenhund auf das Auditorium „angesetzt“ und wurde bei einigen Schülern fündig!
Auch über die vielen Erfolgen gegen den Drogenschmuggel wurde berichtet.
Weiters sagte Dr. Wlasak, dass das Handhaben des Rauchverbotes in Österreich eine Schande sei.
Er stand dem Auditorium auch für Fragen zur Verfügung und so endete die Veranstaltung erst nach 22:00 Uhr.
Er sprach auch die Einladung aus, Verhandlungen bei Gericht zu besuchen.

Karl Hierzer

Umweltreferent

Umweltförderungen der Stadt Gleisdorf ab 01.01.2014

Sparen ist angesagt, alle müssen den Gürtel enger schnallen. Obwohl der Fördertopf 2013 mit € 90.000,– schon im Nov. 2013 aufgebraucht war und € 15.000,– nachbudgetiert wurden, können wir für 2014 den Fördertopf wieder nur mit maximal € 90.000,– füllen. Besonders die Pendlerförderung (Förderung für Jahres- und Halbjahreskarten „öffentlicher Verkehr") wurde weit über das budgetierte Ausmaß in Anspruch genommen. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, allen BürgerInnen wieder die gewohnten Förderungen zukommen zu lassen. Jedoch werden wir aufgrund der erhöhten Nachfrage, die maximale Förderhöhe pro Förderantrag reduzieren.
Erfreulicherweise konnte aber der Förderbetrag für die Fahrkarten des öffentlichen Verkehrs von € 20.000,– auf € 25.000,– erhöht werden (bei gleichbleibendem Gesamtbudget von € 90.000,–). Die Förderformulare können Sie direkt bei der Gemeinde holen bzw. als Download www.gleisdorf.at (Energie & Umwelt/Energieförderungen der Stadt Gleisdorf).

Solarförderungen (thermische Anlage): € 150,–/m², (2013: max. € 5.000,– pro Anlage), NEU 2014: max. 3.000,– pro Anlage

Biomassekleinanlagen: 25% von Investition, (2013: max. € 2.500,– pro Anlage), NEU 2014: max. 2.000,– pro Anlage

Wärmedämmförderung: 25% von Investition, (2013: max. € 2.500,– pro Objekt gesamte Gebäudehülle), NEU 2014: max. 2.000,– pro Objekt max. € 500,– pro Objekt (Einzelmaßnahme)

Wärmepumpe: 25% von Investition, max. € 1.000,– pro Anlage

Fotovoltaik: 25% von Investition, (2013: max. € 2.500,– pro Anlage), NEU 2014: max. 2.000,- pro Anlage

Nahwärmeförderung Biomasse: € 300,–/Whg., € 600,–/Haus

Förderung Elektromobilität: € 50,– für E-Fahrräder/bzw. Nachrüstsatz und € 100,– für E-Moped

Förderung öffentlicher Verkehr: 25% Zuschuss für Jahreskarte und Halbjahreskarte der Verbundlinie 25% Zuschuss für Studentenkarte der Verbundlinie. „Trotz der gespannten finanziellen Lage konnten wir auch heuer wieder den Umweltfördertopf füllen. Ich gehe davon aus, dass wir wie bisher, alle förderungswürdigen Vorhaben unterstützen können. Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Informationen einen Überblick über die großzügigen Umweltförderungen der Stadt Gleisdorf geben konnte".

Ihr Karl Hierzer

Sprechstunden: Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 3942295 oder E-Mail an hierzer.karl@aon.at

KälteZEIT ist Thermografieaufnahmen-ZEIT
Thermografie-Pakete der Energieagentur W.E.I.Z.

Was ist Thermografie?

Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit die Wärmeabstrahlung eines Gebäudes aufgenommen. Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen als an anderen Stellen. In der Thermografie-Aufnahme werden diese Stellen als hellere Bereiche (gelb, rot und weiß) sichtbar. Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.
Energetische Gebäudesanierungen sind sinnvoll, da Energieverluste deutlich gesenkt werden, Kosten eingespart werden, die Lebens- und Wohnqualität gesteigert wird sowie ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.
Thermografische Dienstleistungen werden auch heuer wieder von der Energieagentur W.E.I.Z. durchgeführt und beinhalten folgende Pakete:
Thermografie-Quick-Check (Aufnahmen und Fotodokumentation) Thermografie-Basis-Check (Aufnahmen, Fotodokumentation und persönliche Beratung) Thermografie-Plus-Check (Aufnahmen, Fotodokumentation, Thermografiebericht mit Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc. sowie persönliche Beratung).
Für Gemeinden und Institution wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch Thermografie-Check-Kombipakete angeboten.

Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2013/2014. Für kostenlose Auskünfte steht Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z. unter Tel.: 03172 603-0 oder E-mail: energieagentur@w-e-i-z.com sehr gerne zur Verfügung.

Börsen- u. Wirtschaftsinformationsabend

Beim Infoabend der Raiffeisenbank Gleisdorf sprach Professor Lendvai über die Chancen und Risiken im Osten und auch über die vollzogene und eventuell bevorstehende EU-Erweiterung und begeisterte damit die 360 Besucher.
Joachim Nareike kam in seinem Vortrag auf die demographische Entwicklung zu sprechen, und welche Konsequenzen sich daraus ergeben werden. Aufgrund der jährlich ansteigenden Lebenserwartung wird man sich rechtzeitig um die „Pensionslücke" kümmern müssen. Die Gesundheitsvorsorge und die Ernährungsgewohnheiten werden sich entsprechend ändern müssen.

Im Anschluss lud die Raiffeisenbank Region Gleisdorf zu einem kleinen Buffet. Hier unterhielten sich die durchaus bewegten Besucher sowohl mit den Referenten als auch untereinander sehr gut.

Busverbindungen rund um Gleisdorf

Die Busverbindungen zwischen Graz und Hartberg sowie zwischen Graz und Fürstenfeld sind erfreulicherweise so stark ausgelastet, dass sich das Land Steiermark dazu entschlossen hat, noch weitere, zusätzliche Busverbindungen einzuführen. Diese zusätzlichen Busverbindungen werden mit 16. Dezember 2013 in Betrieb gehen und hauptsächlich als Schnellbusse über die Autobahn geführt.

Nähere Infos unter: www.verbundlinie.at!

Preisschnapsen

Erstes Laurenzi-Bräu Gesellschaftspreisschnapsen. 52 Teilnehmer haben in 4 - 13er Gruppen um die Preise gespielt.
1.) Graßl Josef 2.) Missbichler Hermann
3.) Buzik Claudia

binder+co
we process the future

Binder & Co: Erschließung neuer Märkte bei anhaltend schwierigem Umfeld

Der in Gleisdorf beheimatete internationale Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik konnte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten dieses Jahres um 17 Prozent steigern, das Betriebsergebnis blieb weiter solide.

Obwohl sich die Marktverhältnisse weiterhin schwierig gestalten, konnten neue Märkte und Kundensegmente erschlossen werden. „Mit der Erschließung neuer Märkte und Kundensegmente konnten wir den Grundstein für künftige Erfolge legen," so Karl Grabner, Mitglied des Vorstands von Binder+Co.

Und das, obwohl sich dem Unternehmen widrige Bedingungen boten: Mitte des Jahres setzte sich dann der vorherrschende Trend einer Verschlechterung der Marktverhältnisse und einer deutlichen Zunahme des Wettbewerbsdrucks fort. So lag der Auftragseingang mit um 16,7 Prozent unter dem Wert des Vorjahres. Auf Basis des sehr guten Auftragsstands zu Jahresbeginn, verzeichnete Binder+Co dennoch insgesamt ein Umsatzplus.

Das Betriebsergebnis wurde den Erwartungen entsprechend durch Anlaufverluste der jungen Tochtergesellschaften Binder S.r.l., Bublon GmbH und Binder+Co Machinery (Tianjin) Ltd. belastet, blieb jedoch auf solidem Niveau. Das Neugeschäft konzentriert sich in allen drei Segmenten fast ausschließlich auf den Einzelmaschinenbereich, Systeme und Gesamtanlagen wurden weiterhin praktisch nicht nachgefragt. Damit blieb auch der Auftragsstand zum Ende des Berichtszeitraums unter dem Vorjahreswert.

Erfolgreiche Erschließung neuer Märkte

Binder+Co ist es in den ersten drei Quartalen 2013 gelungen, interessante neue Märkte und Kundensegmente zu erschließen. Dabei belegen der erfolgreiche Markteintritt in den Kohlebergbau Chinas über Produkte der Siebtechnik und die Zunahme der Aufträge für Trocknungsanlagen für die Kalisalzaufbereitung in Kanada das Wachstumspotenzial beider Branchen. Solide zeigte sich im Jahr 2013 weiterhin die Nachfrage nach Produkten der Hochleistungsverpackungstechnik in Asien.

Verhaltener Ausblick

Der deutlich niedrigere Auftragsstand im Vergleich zum Vorjahr und die derzeit schwierigen Marktverhältnisse lassen keinen gesicherten Ausblick zu. Mit der stetig voranschreitenden Internationalisierung der Binder+Co Gruppe geht auch eine moderate Erhöhung des Mitarbeiterstands einher. So stieg die Zahl der Mitarbeiter im Jahresabstand auf 371 zum 30. September 2013.

Wie war es in Gleisdorf

von Siegbert Rosenberger

Vor 5 Jahren:

Im Sitzungssaal des Service-Centers fand am 30. Jänner auf Initiative von SPÖ-Gemeinderätin Monika Frener das erste Treffen zu einem Pflegestammtisch statt.

Vor 10 Jahren:

70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am 10. Jänner zu einem Liturgietag mit dem Regensburger Theologen Prof. August Jilek nach Gleisdorf gekommen.

Vor 25 Jahren:

Zum ersten Mal wurde am 20. Jänner mit Harald Ettl, dem Sohn des Gleisdorfer Postbeamten i. R. und SPÖ-Gemeinderates Hans Ettl, ein Gleisdorfer zum Bundesminister bestellt. Als Kanzleramtsminister bekam er auch die Gesundheitsagenden übertragen.

Vor 50 Jahren:

Zum 25-jährigen Bestand des Bezirks-Eisschützenverbandes wurde in Gleisdorf am 9. Jänner auf 30 Bahnen ein großes Eisschützen-Turnier ausgetragen, das Olympia Bruck gewann. Der Gleisdorfer EV belegte den 8. Platz.

Vor 100 Jahren:

Die Marktgemeinde Gleisdorf bewilligte im Jänner dem Verein „Südmark" eine Subvention von 20 Kronen.

Aufgedeckt …

… ist das Motto der 8. Gleisdorfer Faschingshow und aufgedeckt wurden bei der Pressekonferenz im Cafe Columbia in Gleisdorf die diesjährigen Faschingkappenträger.

Die FKT Vorstände Ing. Kurt Zuber und KR Bernd Brombauer maßen im Beisein von KR Herbert Jerich, Dr. Karl Grabner, Ing. Karl Reisenhofer, Gerald Paunger, Franz Lukas, Dir. Karl Fritz und dem f@g Präsidenten Karl Mörath den beiden neuen Aspiranten Franz Brünner GF von M2 aus Graz und Klaus Zimmermann GF von Zimmermanndruck aus Gleisdorf die Kappen an. In ihrer Dankesrede bekräftigten die neuen FKTs die Unterstützung für die Gleisdorfer Faschingsnarren und freuten sich schon auf die aufgedeckten Skandale, Geheimnisse und Intrigen, die sie bei den Shows vom 30.01.-01.02.2014 bestens unterhalten werden.

Freude und Stolz steht den Anwesenden förmlich ins Gesicht geschrieben. Im Bild, Mitarbeiter des Wirtschaftshofs, Bürgermeister Christoph Stark und Umweltreferent Karl Hierzer. Vertreter des MAN Stützpunkt Truck Service, übergaben das Fahrzeug in deren Obhut.

Wechsel im Wirtschaftshof- Fuhrpark

Nach 30 Dienstjahren und 379.453 gefahrenen Kilometern wurde der alte Wirtschaftshof-LKW der Marke Steyr 991 verdienstvoll in den „Ruhestand“ geschickt. Ihm folgte am 12.12.2013 ein brandneuer „Kollege“ nach – dazu einige Daten:

- MAN-ALLRAD LKW, 360 PS, 28 Tonnen Gesamtgewicht, Allrad, 3-Achser TIP-Matic-Getriebe
- Palfinger-Kran, max. Hubkraft: 5750 kg, max. Hubmoment: 17,1 mt/168,0 kNm, Fünffachaushub-Reichweite bis 14,6m,
- Palfinger Schüttgutgreifer Inhalt: 400 l
- Palfinger Arbeitskorb (Nutzlast: 280 kg, 2 Personen + Zuladung)
- Kahlbacher Schneepflug-Vampir Pro 290, max. Pflugbreite 3430 mm

Das Team des Wirtschaftshofes freut sich über diesen Neuzugang, der ein sicheres Arbeiten bei hoher Servicequalität gewährleistet.

Aufdeckung nach dem Sturm

Nach der überaus erfolgreichen November-Rathaus-Erstürmung durch den Faschingsverein und die damit verbundene Entmachtung des kommunalen Bürgermeisters steht nun endlich die endgültige „Aufdeckung“ sämtlicher politischer Machenschaften in Bund, Land und Gemeinde in unmittelbarer Zukunft am Programm. In den Faschings-Shows vom 30. und 31. Jänner und am 1. Februar im *forum*KLOSTER wird dialektisch „aufgedeckt“, was bisher unter die Teppiche gekehrt wurde, programmatisch-juristische Verwinkulierungen werden bis ins Letzte durchleuchtet, und mit streng-politischen Abgesängen wird zu rechnen sein. Numerierte Sitzplätze können noch im Stadtamt Gleisdorf unter den Telefonnummern 03112 2601-100 oder 0800 312512 ergattert werden bzw. nach persönlicher Vorsprache im Parterre des Gleisdorfer Rathauses (Karten für die Samstag-Aufdeckung sind eher nur mehr am Schwarzmarkt erhältlich).

4.000.000 verkaufte 8 Städte-Gutscheine, eine oststeirische Erfolgsgeschichte

Gute Ideen setzen sich immer durch und werden zu Erfolgsstories, die ihresgleichen suchen.

So auch der Oststeirische 8 Städte-Gutscheine, der seit seinem ersten Erscheinen vor neun Jahren genau 4.000.000-mal verkauft wurde und den Beschenkten 4 Millionen-Mal große Freude bereitete.
Vor allem zu Weihnachten erfreut sich der Gutschein großer Beliebtheit. Verpackt in einem schönen Geschenks—etui (gratis beim Kauf eines Gutscheines) ist er das ideale Geschenk. In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, ein passendes Geschenk für seine Lieben zu finden, bietet der Oststeirische 8 Städte-Gutschein die ideale Lösung.
Der Gutschein kann bei ca. 1.000 Geschäften in der gesamten Oststeiermark eingelöste werden und da ist für jeden das „richtige" Geschäft dabei. Von A wie Apotheke bis Z wie Zoofachgeschäft.
Nicht nur in der Familie und unter Freunden, sondern auch als Weihnachtsgeschenk für die Mitarbeiter ist der 8 Städte-Gutschein die perfekte Lösung (da steuerlich absetzbar).
4.000.000 verkaufte Oststeirische 8 Städte-Gutscheine sind eine großartiger Erfolg für die Oststeirische Städtekooperation.
4 Mio. verkaufte Gutscheine bedeuten € 40 Millionen zusätzlichen Umsatz für die Unternehmen der oststeirischen Städte und daher hat der Oststeirische 8 Städte-Gutschein einen großen Anteil an der Kaufkraftbindung in der gesamten Oststeiermark und unterstützt somit an die 6.000 oststeirische Arbeitsplätze.
Dieser einzigartige Erfolg konnte nur durch eine hervorragende Zusammenarbeit der Oststeirischen Städtekooperation mit den oststeirischen Banken zustande kommen. Neben den Verkaufsstellen bei den einzelnen Stadtgemeinden und Tourismusverbänden unterstützen 34 Bankgeschäftsstellen die Oststeirische Städtekooperation tatkräftig und kostenfrei beim Gutscheinverkauf.
Daher gilt der Dank der Oststeirischen Städtekooperation nicht allein nur den KäufernInnen des Gutscheines, sondern im großen Maße natürlich auch all jenen, die zum Gelingen dieses Projektes in den letzten 10 Jahren beigetragen haben und auch weiterhin gemeinsam für eine positive Entwicklung der Oststeiermark in der Zukunft zusammenarbeiten.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt
GLEISDORF
Samstag,
18. 1. 2014
forum KLOSTER
feuer
wehr
ball
Beginn: 20.30 Uhr
Saaleinlass: 19.30 Uhr
Tischreservierungen gelten bis 20.15 Uhr!
Einlass nur mit Abendkleidung!
Eintritt: Vorverkauf € 4,–
Abendkasse € 7,–
MUSIK:
Für Unterhaltung im Saal sorgen
The Flamingos
Weinverkostung Weine aus der Region:
MUSIK BLACKY
CAFE-BAR: DJ STAN
IM 1. STOCK:
Blaulicht-Bar

Dr. med. Hannes Reinery

Dr. Reinery ist seit Januar 2011 in der Praxis von Dr. Haider als Wahlarzt für alle Kassen tätig. Indikationen sind Verschleißerkrankungen des gesamten Skelettsystems, akute Beschwerden der Gelenke wie Blockaden und Entzündungen.
Von Bremen über Salzburg, wo es zu viele Touristen und Schnürlregen gibt, über den Ossiacher See, der ihm im Winter zu einsam war, führte sein Weg nach Gleisdorf. Hier fühlt sich Dr. Reinery sehr wohl.

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin. 565642/12, 8200 Gleisdorf Rathausgasse 17, Tel: 0650 9240180, E-mail: drreinery@gmail.com

Sprechzeiten: Mi. 10.00 - 13.00, Fr. 14:00 - 17:00, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Notfälle jederzeit, auch am Wochenende und an Feiertagen.

Das war der Advent 2013

Bei der Organisation des Adventmarktes 2013 hat der TIP Tourismusverband tatkräftige Unterstützung bekommen: Zauberkünstler Christoph Kulmer lud Passanten persönlich zum Kunsthandwerksmarkt ein – in Form von Schokolade, die er wie aus dem Nichts herzauberte.

Die 3a-Klasse der VS Gleisdorf bastelte ausgefallenen Christbaumschmuck und dekorierte damit zwei Bäume im Adventdorf. Ein großes „Danke“ an alle, die mitgeholfen haben, den Besuchern ein besinnliches Erlebnis am Adventmarkt zu bescheren!

Gleisdorfer Krippenweg

11 Betriebe, 11 Schaufenster, 11 unterschiedliche Krippen. Entlang des Gleisdorfer Krippenweges gab es einiges zu entdecken! Von den Krippensituationen aus Maisstrohfiguren von Irmgard Eixelberger im Rathaus über „Weihnachten im Wald“ bei Mörath bis hin zur Krippe der Familie Regelsberger mit echtem Bach und über hundert Figuren.

Danke an Familie Weidinger für den wunderschönen Christbaum, der den Adventmarkt 2013 geschmückt hat.

Impressionen vom Gleisdorfer Kunsthandwerksmarkt finden Sie auf www.gleisdorf.at.

Fasching in Gleisdorf

Der Blochzug findet auch heuer wieder am Faschingsdienstag statt.
Interessierte Teilnehmer können sich bis 31. Jänner bei Martin Theiler unter Tel.: 0664 88465919 oder theiler@rossini.co.at anmelden.

Dipl.-Ing. Fritz Aigner

Sportreferent, Obmann im Sicherheitsausschuss

Sicherheit

Am 2. Dezember veranstaltete der Sicherheitsausschuss im *forum*Kloster einen Vortrag von Dr. Wlasak zum Thema „Denn sie wissen (nicht), was sie tun". Einen Bericht über die Veranstaltung finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtjournals.

Achtung Dämmerungseinbrüche:
Bitte jede Wahrnehmung oder Beobachtung melden: Tel.: 059 133 (Inspektion Gleisdorf) oder 133 (Notruf).

Budget 2014

Der Hauptpunkt der Gemeinderatssitzung am 16.12.2013 war der Voranschlag für 2014. Bei einer leichten Steigerung insgesamt sind im Ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von je € 17.230.600,– vorgesehen.
Durch die gute wirtschaftliche Entwicklung konnten Mehreinnahmen bei der Kommunalabgabe mit einem +202.000,– auf 4.102.000,– und bei den Ertragsanteilen mit einem +113.500,– auf 4.117.900,– budgetiert werden.
Durch Umschichtungen im Sportbudget konnte der Topf für Förderungen von 70.000,– auf 75.000,– angehoben werden.
Für die drei Seniorenorganisationen sind wieder je € 1.500,00 vorgesehen. Im außerordentliche Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von je € 6.753.500,– vorgesehen. Darin enthalten sind u.a. Ausgaben für das Haus des Kindes, das Verkehrskonzept, Straßensanierungen Hochwasserschutz und Maßnahmen bei Schulgebäuden.
Erfreulicherweise wurden auch kleinere Projekte und Maßnahmen in der Sportanlage Langäckergasse berücksichtigt. Dies beinhaltet u.a. die Überdachung der Treppe im südöstlichen Bereich und Maßnahmen für einen sicheren Kamerastandplatz.

Sportlerehrung 2013

Die Sportlerehrung 2013 findet am 4.2.2014 um 18.00 Uhr im *forum*Kloster statt. Wir bitten alle Verantwortlichen der Schulen und Sportvereine, die zu ehrenden Sportler mit den Platzierungen bis zum 10.01.2014 dem Sportreferat unter harry.pankesegger@gleisdorf.at zu melden.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2014.
Ihr Dipl.-Ing. Fritz Aigner

Ich stehe Ihnen zur Verfügung: Jeden Mo., 17 – 18 Uhr nach Voranmeldung unter 0664 602601250, oder per E-Mail an fritz@aigner.or.at

20 Jahre Alpenverein Gleisdorf „Wir sind eine große Familie" …

… dieses bereits zur Vereinshymne erkorene Lied erklang aus den Kehlen der über 300 Teilnehmer, die sich im Stadtsaal des *forum*Kloster zur 20-Jahre-Jubiläumsfeier eingefunden hatten. Mit Stolz und Freude konnten der Ehrenobmann Ing. Josef Rath und der Vorsitzende Hermann Wurm auf eine beachtliche Erfolgsgeschichte hinweisen: Die Gemeinschaft startete 1993 mit 100 Mitgliedern und stellt heute mit 2100 Angehörigen den größten Gleisdorfer Verein dar.
Die Aktivitäten des Gleisdorfer Alpenvereins, die in ihrer Vielfalt weit über alpinistische Unternehmungen hinausgehen, wurden in einer beeindruckenden multimedialen Leistungsschau dargestellt. Auch die anwesenden Ehrengäste, darunter Altbürgermeister Dr. Franz Nußmayr – stets ein Förderer des Vereins – zeigten sich beeindruckt.
Bürgermeister Christoph Stark, selbst AV-Mitglied, würdigte die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung von Vereinen im Allgemeinen und die Erfolge des Alpenvereins Gleisdorf im Besonderen. Er stellte auch fest, dass die bevorstehende Gemeindefusion die Tätigkeiten der Vereine nicht im Geringsten beeinträchtigen wird.
Ein Höhepunkt dieses geselligen Abends war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern: Obmann Hermann Wurm dankte Johannes Hallama und Peter Spielhofer für 25 Jahre, Waltraud und Erich Braunstein sowie Edeltraude und Erik Pongratz für 40 Jahre, sowie Viktoria und Christian Strobl für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Frau Monika Grasser aus Sinabelkirchen war als 2000stes Mitglied dem Verein beigetreten und wurde, wie die Jubilare vorher, unter dem Applaus der vielen Teilnehmer geehrt. Und als 9 glückliche Gewinner durch Losentscheidung Preise entgegennehmen konnten und weitere 70 Anwesende in einem kurzen Glückspiel Gutscheine für eine Überraschungsfahrt bekommen hatten, war die Stimmung im Saal am Höhepunkt.
Zur guten Stimmung trugen auch die gesanglichen Darbietungen des Chores „viva la musica" (Leitung Mag. Maria Erdinger) und die bestens gelungene Moderation durch Dipl.Ing. Franz Rath bei.

Fotos: Kalis Michael

Dreifach Sieg für Melanie Bschaiden

Beim 2. österr. Badminton-C-Ranglistenturnier in Weiz gewann Melanie Bschaiden alle Diziplinen. Das Dameneinzel, das Mixed mit Harald Knoll (Atus Sparkasse Weiz) und das Damendoppel mit Lisa Bell (KSV Kapfenberg).

Martina Nöst konnte beim A-Ranglistenturnier in Linz den guten 8. Platz erreichen.

RBEJ Gleisdorf verliert mit 2:6 gegen ATSE Graz II

In der vierten Runde der steirischen Badminton-Mannschaftsmeisterschaft mussten die Gleisdorfer Badmintonspieler gleich zwei Mal eine Niederlage einstecken.
In der Landesliga verlor RBEJ Gleisdorf I mit 2:6 gegen ATSE II in Graz. Die zwei Punkte für Gleisdorf konnten Christian Mahr im zweiten Herreneinzel und Martina Nöst im Dameneinzel erzielen.
In der Oberliga verlor RBEJ Ludersdorf II gegen ATSE Graz III mit 1:5. Den Ehrenpunkt erkämpften Christian Bschaiden/ Brigitta Mahr im Mixed.

FC Gleisdorf 09 JERICH International Mitgliederversammlung

Am 2. Dezember 2013 hielt der FC Gleisdorf 09 im Solarstadion seine Mitgliederversammlung ab. Im Beisein vom zweiten Präsidenten Franz Tonnerer und dem Gemeinderat Peter Buder konnten die Obmänner Helmut Sulzbacher, Manfred Lang und Christian Gartner über zwei sehr erfolgreiche Vereinsjahre im sportlichen und im wirtschaftlichen Bereich berichten.
Kassier Gottfried Grabner präsentierte eine gesunde und positive Finanzstruktur, die von den Rechnungsprüfern als vorbildlich gelobt wurde.
Die Verantwortlichen für das Nachwuchszentrum Gleisdorf, Uwe Zrim und Michael Platzer berichteten über die sehr erfolgreiche Entwicklung des NZ im sportlichen Bereich, (derzeit werden 11 Mannschaften mit ca. 200 Kinder und Jugendlichen von 26 bestens ausgebildeten Trainern betreut) und bedankten sich gleichzeitig beim ehemaligen NZ Leiter Harry Pankesegger, der im Sommer die Leitung übergeben hat, für seine vorbildliche Arbeit und seinen Einsatz sowie seine langfristige strategische Planung um den Gleisdorf Fußballnachwuchs.
Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde laut Statuten die Neuwahl des Vereinsvorstandes durch das älteste Mitglied Herrn Walter Perl mit folgendem Ergebnis durchgeführt und einstimmig beschlossen:
Obmann: Helmut Sulzbacher
Obmann-Stv.: Manfred Lang
Obmann-Stv.: Prok. Christian Gartner

Kassier: Gottfried Grabner
Kassier-Stv.: Roland Sulzbacher
Kassier-Stv.: Mag. Jürgen Ritter

Schriftführer: Ing. Christian Papst
Schriftführer-Stv.: Michael Platzer

Schriftführer-Stv.: Harry Pankesegger

Jugendleiter: Uwe Zrim
Jugendleiter-Stv.: Ing. Stefan Lechner

Der Fußballclub FC Gleisdorf 09 JERICH International bedankt sich bei allen Sponsoren, Förderern, Gönnern, Freunden und Fans für die Treue!
Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, mit der Bitte, auch in der nächsten Saison wieder tatkräftig mitzuwirken.

www.fc-gleisdorf09.at

SPORTSTADT GLEISDORF

Gesund durch Homöopathie und Darmsanierung

Dr. med. univ.
Karin Pirker
Ärztin für Homöopathie
und Allgemeinmedizin
Wahlärztin
Franz-Bloder-Gasse 12
8200 Gleisdorf

Spezialgebiet:
Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Darmsanierungen

Colon-Hydro-Therapie – die wirksamste Form der Darmreinigung

Terminvereinbarung:
Tel: 0650 3537686
E-Mail: office@ganzheitspraxis.com,
www.ganzheitspraxis.com

Der Laßnitzthaler Daniel Wollinger & das „Auto Lieb Racing Team“ & Beifahrer Bernhard Holzer schreiben Rallyegeschichte.

Foto: © GM Corp. & M. Klein

Der bereits feststehende Meister beim Opel Corsa OPC Rallye Cup 2013 Daniel Wollinger mit Co Bernhard Holzer gab sich auch bei den Final Rallye Days keine Blöße. Von Beginn an im Rhythmus ließ der Steirer keine Zweifel aufkommen, dass auch diesmal der Sieg nur über ihn führen würde. Und das bewies er dann auch in eindrucksvoller Manier.
Der 6. Sieg beim 6. Lauf zum Opel Corsa OPC Rallye Cup achter gesamt und zweiter in der Division II. „Ich bin total happy, noch nie ist es einem Fahrer gelungen alle 6 Läufe in einer Saison zu gewinnen,“ strahlte der Laßnitzthaler.
Somit Sieg für Daniel Wollinger in der Cupwertung und Bernhard Holzer bei den Co Piloten.
Damit sorgte er 2013 auch für ein historisches Ergebnis in der österreichischen Rallyestaatsmeisterschaft, zum 1. Mal belegt ein Cupauto mit Platz 3 in der End—abrechnung einen Podiumsplatz in der Division II.
Mit diesen Ergebnissen in der heurigen Saison empfiehlt sich der junge Steirer in Zukunft absolut für höhere Aufgaben. „Derzeit ist noch alles offen, für die Saison 2014 werden auf jeden Fall Nägel mit Köpfen gemacht“.
Angesprochen auf das Resümee der Saison 2013 sagt Wollinger: „Das Auto lief problemlos mein Team hat einen tollen Job gemacht, vielen Dank auch meinen Sponsoren die mir das alles ermöglicht haben und mir hoffentlich auch im nächsten Jahr die Treue halten werden.“

Karate. Neuer Teilnehmerrekord beim Seminar mit Luca Valdesi

Nach 2008 – 2010 (Gleisdorf) und 2011 (Melk) war es am 16. und 17. November 2013 wieder soweit: Luca Valdesi kam abermals nach Österreich, um auf Einladung des Karateclubs Gleisdorf ein zweitägiges Intensivseminar abzuhalten. Aufgrund des abwechslungsreichen Programms war der Andrang diesmal enorm: Das Seminar war seit Wochen ausgebucht (an die 30 Interessenten mussten aus Gründen der Qualitätssicherung abgewiesen werden!), sodass schlussendlich weit über 100 Karateka (vom 8. Kyu bis zum 8. Dan) die Sporthalle der VS Gleisdorf bis zum letzten Platz ausfüllten. Der Lehrgang wurde am Samstag durch den Bürgermeister der Stadt Gleisdorf, Christoph Stark, eröffnet. Am Vormittag wurden Heian Shodan und Heian Nidan sowie Jion gelehrt. Am Nachmittag folgten Heian Sandan, Heian Yondan und die anspruchsvolle Empi. Nach insgesamt fünf schweißtreibenden Trainingsstunden wurden am Abend die leeren Energiespeicher in der Pizzeria Figaro bei einem gemeinsamen Abendessen mit dem erfolgreichsten Kata-Wettkämpfer aller Zeiten (er wurde 22 Mal EKF-Europameister und 6 Mal WKF-Weltmeister!) aufgefüllt.
Der Sonntag Vormittag begann mit zahlreichen Fotoshootings und einer „Autogrammviertelstunde“, ehe in zwei weiteren Trainings Heian Yondan und Heian Godan sowie die Jion geübt wurden.
Der sympathische Sizilianer erwies sich erneut als exzellenter Lehrmeister, sodass alle Teilnehmer reich an vielen neuen Erkenntnissen die Heimreise antreten konnten.

Ermöglicht wurde dieses Seminar der Spitzenklasse erst durch die freundliche Unterstützung der Stadtgemeinde Gleisdorf und der folgenden Sponsoren: SPORT 2000 | Pizzeria Figaro | Kaufhaus Mörath | Uniqa Versicherung | Steiermärkische Sparkasse | Stadtapotheke Mayr Gleisdorf

Actioncats – Der Board-Sportverein für Frauen

Gegründet wurden die ACTIONCATS im Frühjahr 2012 von Bea Pacher und Tanja Wolf. Dahinter steht die Idee ‚mehr Mädchen und Frauen für Boardsportarten zu begeistern. Leider sind Sportarten wie Snowboarden, Wakeboarden und Skaten immer noch von Männern dominiert und der Einstieg in solche Sportarten gestaltet sich oft schwierig.
Die ACTIONCATS veranstalten Coaching Tage, bei denen die Teilnehmerinnen von anderen Frauen beraten und unterstützt werden, aber auch Tage an denen das gemeinsame Tun im Vordergrund steht. Es werden Ausflüge, Material, Ausrüstung, Coaching und auch Unterbringungen bei mehrtägigen Veranstaltungen organisiert. Auf Facebook wird eine Gruppe betrieben wo Beratung bei Kaufentscheidungen oder Reisetipps im Vordergrund stehen. Die Zielgruppe sind weibliche Personen. Bei uns sind auch Kinder in Begleitung ihrer Mütter herzlich willkommen! ACTIONCATS sind sportlich-aktive Frauen, die gerne etwas Neues ausprobieren und gerne unterwegs sind.

Bei Interesse besuche doch einfach die Actioncats Homepage: www.actioncats.at

Die Actioncats Veranstaltungen für den Winter 2013/2014

19.01., Parkcoaching Planneralm
15.02.– 16.02., Freeride Weekend Planneralm
30.03., Parkcoaching

Wandern mit der Europajugend

Di., 31.12., Sinabelkirchen, Sport- u. Kulturhalle - Silvesterwanderung ab 12 Uhr Abfahrt vom Europahaus Gleisdorf.

Vorankündigung für 2014

06. 04., 41. IVV-Wandertag in Gleisdorf

10.05., 9 – 11.30 Uhr Europatag-Veranstaltung am Hauptplatz

Wandern mit den Naturfreunden

So., 12.01., Schneeschuhwanderung auf der Teichalm, Abfahrt: 8 Uhr, BG/BRG Gleisdorf, Anmeldungen unter Tel.: 03112 3533 od. 2745

Unterwegs mit dem Alpenverein

Di., 31.12., 20 Uhr, Silvesterwanderung Hohenberg, Info: Tel.: 03112 7891, AV-Heim

Do., 2.1.-So., 5.1., Jugendmitarbeiter Weihnachtslager, Info: Tel.: 0681 1047 0474

Mi., 8.1., 19 Uhr, Aktiv, fit und beweglich, Gymnastik für ALLE, Infos: 03112 46 30, VS Flöcking

Mi., 8.1., 20.15 Uhr, Qi Gong, Info: Tel.: 03112 46 30, Gymnasium Gleisdorf

Fr., 10.-Sa., 11.1., 18 Uhr, Workshop Sicher am Berg, Info: Jürgen Simon, Tel.: 0664 52 82 882, AV-Heim

Sa., 11.1., 9 Uhr, Schneeschuhwandern rund um den Plankogel, Info: F. Graßl, Tel.: 0664 5329308, AV-Heim

Mi., 15.-So., 19.1., Wellness-Wandern-Wasser in Heviz, Info: Tel.: 03112 4630 Treffpunkt 10 Uhr, Badeingang Gleisdorf

Fr., 17.-Sa. 18.1., Schnupper-Eiskletter workshop, Infos: G. Pfeifer, Tel.: 0664 3338867, Treffpunkt 19 Uhr, AV-Heim

Sa., 18.1., 7 Uhr, Schitour Regenkarspitz, Info: A. Landgraf, Tel.: 0664 3845513 AV-Heim

Sa., 18.1., Kinder- und Jugend-Klettern, Info: Manuel Menzinger, Tel.: 0681 1047 0474

So., 19.1., Schigenuss auf der Tauplitz, Info: B. Kulmer, Tel.: 0680 3302511

Mi., 22.1., 12 Uhr, Rundwanderung bei Gleisdorf, Info: H. Wurm, Tel.: 03112 7891, AV-Heim

Fr., 24.1.-Fr. 28.2., Tanzen ohne Partner mit Tanzschule Rath (5 Abende), Info: C. Rath, Tel.: 03112 4630, Treffpunkt Freitag 18 Uhr, Gemeindeamt Albersdorf

Fr., 24.1.-Fr. 28.2., Tanzkurs: Discofox and more mit Tanzschule Rath, (5 Abende), Info: Tel.: 03112 4630, Treffpunkt Freitags 19 Uhr, Gemeindeamt Albersdorf

Sa., 25.1., Eisklettern, Info: G. Pfeifer, Tel.: 0664 3338867, Vorbespr.: 24.1. um 19 Uhr, GH Dokl

Sa., 25.1., 9 Uhr, Abenteuertag im Schnee für Groß und Klein, Info: F. Graßl, Tel.: 0664 5329308, Badeingang

So., 26.1., 7:30 Uhr, Koralpenspeik, Info: Otmar Auer, Tel.: 03112 2726, AV-Heim

Mo., 27.1., 19 Uhr, Vorbesprechung Tauplitz, Info: F. Graßl, Tel.: 0664 5329308, AV-Heim

Di., 28.1., 19 Uhr, Vorbesprechung Madeira, Info: Tel.: 03112 4630, AV-Heim

Fr. 31.1.-So. 2.2., Schifahren, Langlaufen auf der Planai, Info: A. Schunko, Tel.: 0664 3336465, Treffpunkt 7 Uhr, Badeingang

Musikschule Gleisdorf

Begabtenkonzert der Musikschule Gleisdorf

Alljährlich präsentieren herausragende Talente aus den Instrumental- und Gesangsklassen der Musikschule Gleisdorf im Begabtenkonzert ihr Können. Unter dem Motto „Talente jeden Alters“ werden in diesem Jahr auch bereits sehr junge MusikerInnen auftreten. Nach Alter gestaffelt gibt es Darbietungen um 17.00 Uhr, 18.30 Uhr und um 20.00 Uhr, dazwischen kann man sich am Buffet erfrischen.

Fr., 31. Jänner 2014 – ab 17.00 Uhr, Haus der Musik Gleisdorf

Vernissage „inside-stories“

Bürgermeister Christoph Stark und Gege Bösenstein hatten am 4. Dezember die Ehre, sechs unterschiedlichste Künstlerpersönlichkeiten im MiR-Museum im Rathaus vorzustellen. Bösenstein erlaubte den BesucherInnen einen Blick durchs Schlüsselloch und ließ sie am Entstehen der Bilder und Skulpturen geistig teilnehmen. Charismatisch charakterisierte er jeden einzelnen der Künstler und bedachte sie am Ende seiner Laudatio noch mit Geschenken – einem persönlichen Gedicht bzw. Spruch. Die Skulpturen und Bilder verzauberten alle BesucherInnen der Ausstellung.

W. Köstenbauer, I. Schwarz, M. List, Bgm. Stark, E. Schwentner, G. Troester, A. Pierus, G. Bösenstein

Vernissage und Lesung: Fr. 17. Jänner 2014, 19 Uhr

„Plastikfreie Zone – Wie meine Familie es schafft, fast ohne Plastik zu leben.“

Vortrag, Lesung, und Lösungsansätze in der Praxis In einem Experiment, das im Grunde bis zum heutigen Tage andauert, habe ich – angeregt durch den Film „Plastic Planet“ - mit meiner Familie versucht, Alternativen zum „Plastikwegwerfboom“ unserer Zeit zu finden. Seither kaufen wir unseren täglichen Bedarf nahezu plastikfrei ein und haben unseren Plastikmüll um ca. 95% reduziert. Das ist aber nicht die einzige positive Auswirkung unseres Experiments. Seit „Plastic Planet“ haben wir uns nämlich nicht nur viele Gedanken um die schädlichen Inhaltsstoffe von Kunststoff, gemacht, sondern sind in unserem gesamten Konsumverhalten viel kritscher geworden. In diesem Vortrag soll der Fokus dorthin gelegt werden, wo es für jede(n) Einzelne(n) aber auch für Institutionen wie Schulen und Kindergärten Möglichkeiten für Veränderungen gibt und die Motivation für die ersten, kleinen Schritte gestärkt werden.

IKEBANA jap. Pflanzen- und Blumenkunst

Herta Niederl-Lehmann ist ausgebildete Ikebana-Künstlerin und befasst sich mit neuen Kreationen die aus der Natur im oststeirischen Raum stammen. Die Hinführung zur Natur und das Studium der Pflanzenwelt zieht den Betrachter an und führt ihn weiter. Unzählige Ausstellungen von München bis Kärnten und Slowenien sind Teil dieses Naturerlebnisses.

Vernissage und Lesung:
Fr., 17. Jänner 2014, 19 Uhr
Lesung mit Sandra Krautwaschl
„Plastikfreie Zone“
Ausstellungsdauer:
Sa. 18.01. bis Sa. 25.01.

kulturKELLER
Jänner

4.1., 19:00 Uhr
New Year's Revolution 2014 mit Dreaded Downfall, Seek & Destroy, Surface Tension, Down The Sunset
Glühweinstand & Naked Of Sense Clothing Stand, AK 7.–

11.01., 20 Uhr
Worst Taste Party feat. Money Boy
VVK 10,–, AK 13,–, www.oeticket.at

ON Stage Bandcontest 2014

Auch heuer gibt der „On Stage Bandcontest“ jungen Bands aus sämtlichen Genres die Möglichkeit Live Erfahrung zu sammeln und tolle Preise zu gewinnen! Von Studioaufnahmen über Sachpreise, kann man hier richtig abräumen! Warm Up Party, 3 Vorrunden und schließlich das Finale im Kulturkeller Gleisdorf lassen genug Chancen um richtig abzurocken!
Noch bis 17.01., auf www.studio66.at anmelden und los gehts!

The Stage Is Yours …

Kulturkeller, Weizer Straße 19, Gleisdorf
Mehr Information: www.gleisdorf.at

Objekte – Grafiken und Zeichnungen – Eine Ausstellung von und mit Josef Benedikt

Beginn der Ausstellung 03.01.2014 von 10-15 Uhr

Der Aussteller wird jeweils freitags von 10-15 Uhr im Jänner selbst vor Ort sein. Ganz nach dem Motto „Josef Benedikt zeichnet Sie, wie Sie wirklich sind“ fertigt der Künstler nach Absprache direkt im einraum ein Porträt von IHNEN.

*forum*KLOSTER Programmvorschau 2014 – Mächtiges Programm mit hervorragenden Künstlern

Musikalisch und unterhalsam wird der Frühling im *forum*KLOSTER. Los geht das bunte Programm schon im Februar, genau gesagt am 26.02. Unter dem Titel „Schön ist so ein Ringelspiel" entführen die TV-Kommissarin Andrea Eckert, „Jedermann" Cornelius Obonya und Bela Koreny in die Welt des Hermann Leopoldi. Dessen Werk umfasst hunderte Chansons und Schla-

ger, die zum Wiener Volksliedgut wurden. Freuen Sie sich auf Leopoldi-Klassiker wie „Schön ist so ein Ringelspiel", „Die Novaks aus Prag" und „32 Groschen".

Am 07. März präsentieren Ernst Molden und Willi Resetarits samt Band ihre neue CD „Ho Rugg". Ernst Molden beschreibt dieses Werk so: „Waren die früheren Songs eher in Wien und auf seinen vielen poetischen Ebenen verhaftet, so nimmt HO RUGG die diesem Titel implizierte Aufforderung ernst und geht nach draußen, auf reisen in die Finsternisse und Sonnenflecken des weiten Landes, durch das

diese Band in den vergangenen fünf Jahren hundertfach gefahren ist."

In ein ganz anderes Genre können Sie am 27. März eintauchen, denn dann gastieren die Soul Rebels in Gleisdorf. Die achtköpfige Truppe aus New Orleans hat den Brass im Blut und kombiniert ihn geschickt mit R´n´B, Rap, Funk und Soul – ein Erlebnis für die Ohren!

Das nächste Highlight lässt nicht lange auf sich warten: Gianmaria Testa, der Leonard Cohen Italiens, präsentiert sein neues Programm „Men at work" am 09. April. Als einer der wichtigsten italienischen Liedermacher versteht er es bestens, sein Publikum mit vielsagenden Texten und Melodien mitzureißen. Sie werden begeistert sein!

Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie auf www.oeticket.com und unter 0800/312512. Gute Unterhaltung wünscht die Stadtgemeinde Gleisdorf!

Literaturcafé

Bhutan - Im Land des Donnerdrachens. Reisebericht mit dem Schwerpunkt „Weltreligionen" von Pfr. Manfred Perko.

Sa., 11. Jänner 2014 um 19 Uhr im Literaturcafe der Stadtbücherei Gleisdorf.

Fr., 03.01.,

Objekte - Grafiken und Zeichnungen - Eine Ausstellung von und mit Josef Benedikt, einraum Gleisdorf, 10-15 Uhr, Künstler fertigt nach Absprache ein Portrait von IHNEN

Mi., 08.01.,

Abenteuer Fernweh: „4 Jahre Südsee", 19:30 Uhr, forumKLOSTER Gleisdorf

Mi., 08.01.,

Qigong- und Taijikurse, Fokus: Wirbelsäule, 18.00, 19.00, 20.15 Uhr, Info & Anmeldung: Tel.: 0650 6335599, wasilis@gmx.at

Sa., 11.01.,

Bhutan - Im Land des Donnerdrachens. Reisebericht, 19.00 Uhr, Literaturcafé, Stadtbücherei Gleisdorf, s. S. 23

Sa., 11.01.,

Worst Taste Party feat. Money Boy, 19:00 Uhr, Kulturkeller Gleisdorf

Mo., 13.01.,

Vortrag: Live präsentierte Multimediashow: Baby auf Weltreise, 19:30 Uhr, Haus der Musik Gleisdorf

Di., 14.01.,

Kostenlose Bildungs- und Berufsberatung f. Erwachsene, 15-17 Uhr, Infos: Bildungsberatung Stmk., S. Zierer Tel: 0664/8347156, Stadtbücherei Gleisdorf

Di., 14.01.,

Feine vegetarische Küche im Winter, 16.30 Uhr, Anm.: www.grueneszebra.at

Mi., 15.01.,

Reisebildervortrag von RETTER Reisen, 19:00 Uhr, forumKLOSTER Gleisdorf

Ab Do., 16.01.,

Treffpunkt Tanz. Wir bieten 14-tägig um 18:30 Uhr eine zweite Tanzgruppe im *forum*KLOSTER Katharinensaal an. Damen und Herren sind herzlichen eingeladen, Stunden mit Musik, Humor, Bewegung und geistiger Forderung, in Gemeinschaft zu verbringen. s. S. 11

Fr., 17.01.,

Vernissage und Lesung: 19 Uhr, Lesung mit Sandra Krautwaschl „Plastikfreie Zone" Ausstellungsdauer: Sa. 18.01. bis Sa. 25.01., s. S. 22

Fr., 17.01.,

On Stage Bandcontest Warm Up Party, 19:00 Uhr, Kulturkeller Gleisdorf, s. S. 22

Fr. 17.01.,

Kochkurs für Paare „Liebe und Feuer", 16 Uhr, Anm.: www.grueneszebra.at

Sa., 18.01.,

Gleisdorfer Feuerwehrball, 20:30 Uhr, forumKLOSTER Gleisdorf

Di., 21.01.,

Tischgespräch zum Thema „Braucht uns Österreich", 19.30 Uhr, Literaturcafe d. Stadtbücherei Gleisdorf, Ref.: H. Wieser, M.A., Dip.Ed., Infos: www.tiglic.wordpress.com

Di., 21.01.,

Film & Foto Show: „Gesäuse & Kalkalpen" zu Fuß durch das Gebiet der Nationalparks, 19:30 Uhr, *forum*KLOSTER Gleisdorf

Mi., 22.01.,

Einladung zum Pflegestammtisch, 19 Uhr, Besprechungszimmer des Servicecenter. Leitung: Mag. Sylvia Reitbauer, Diplomlebensberaterin, Servicecenter, s. S. 8

Do., 23.01.,

Vortrag mit Ingrid Raßelenberg: Das Jahr 2014, 19 Uhr, Rasthaus Dokl Hofstätten, Infos: www.zahlenphysik.at

Fr. 24.01.,

Männer kochen II, 17 Uhr, Anm.: www.grueneszebra.at

Fr., 24.01.-So., 26.01.,

Seminar mit Ingrid Raßelenberg: Zahlen - geistige Bausteine des Schöpfungsbewusstseins, 14 Uhr, Infos: www.zahlenphysik.at Organisation: M. Foroutan, margareta@gmx.at 0676/3847873

Do., 30.01.-Sa., 01.02.,

8. Gleisdorfer Faschingsshow, Ouvertüre 19:30 Uhr, forumKLOSTER Gleisdorf, Karten im Infobüro erhältlich! s. S. 15

Do., 30.01.,

Die Grazbürsten, 19:30 Uhr, Pfarrzentrum Gleisdorf

Do., 30.01.,

Ausstellungseröffnung: Hans Steffin, 19:30 Uhr, Federzeichnungen, DKOB Geschäftslokal im Roth Center/ Pirching

Fr., 31.01.,

Begabtenkonzert der Musikschule Gleisdorf, ab 17.00 Uhr, Haus der Musik, s. S. 22

4 Jahre Südsee – Live-Reportage von den Seenomaden

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, in die Südsee zu reisen? Keine andere Region der Erde hütet bis heute mehr Sehnsüchte und Träume als jene pazifischen Eilande, die versprenkelt in einem Ozean liegen, der größer ist als alle Kontinente zusammen. Vier Jahre kreuzen die Seenomaden, Österreichs bekanntestes Weltumseglerpaar, auf ihrer zweiten Weltumsegelung durch die Südsee. Neugierde und Sehnsucht treiben sie von einer Insel zur anderen. Oft wähnen sie sich außerhalb dieser Welt.

Mehr Infos unter: www.abenteuer-fernweh.at

Umfangreiche Information zu Veranstaltungen auf www.gleisdorf.at

Impressum Gleisdorfer Stadtjournal | **Herausgeber** Stadtgemeinde Gleisdorf | **Für den Inhalt verantwortlich** Bgm. Christoph Stark | **Fotos** Archiv Stadtgemeinde, H. Rabel, Jubilare K. Schmidt, INBILD Pailer, alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beigestellt | **Redaktion** Stadtgemeinde Gleisdorf | **Layout/Satz** Robert Rabel | **Verlagsort** 8200 Gleisdorf | **Druck** Zimmermann-Druck KG | **Anzeigenbüro** Stadtgemeinde Gleisdorf, Rathausplatz 1, Claudia Kutschera Tel. 03112 2601-411, Mediadaten unter www.gleisdorf.at. Druck- und Satzfehler vorbehalten. **Auflage** 25.000 Stück | **Redaktionsschluss** für die Februar-Ausgabe am 10.01.2013 | **Erscheinungstermin** Februar-Ausgabe 31.01.2013

Zu vermieten

Altbau-Whg. 87 m² in Gleisdorf im 1. Stock, 4 ZI m. Loggia u. Kellerabteil, Gartenanteil möglich; Tel.: 0664 1148281

Wachtler-Hof: 76,88 m² Wohnung (neu saniert), großzügiger Wohn/Essbereich und 2 Zimmer und Sanitär, bezugsfertig ab 01.02.2014; Info: Tel.: 03112 209 211

Wachtler-Hof: 155 m² Ordinations- oder Büroräumlichkeiten im Erdgeschoß, 7 Räume, 2 Sanitärräume, Netzwerkverbindung, Parkplätze; Info: Tel.: 03112 209 211

Nähe Gleisdorf: Wohnung ca. 43 m², Miete € 420,– inkl. HK, Tel.: 0664 4613059

Zu verkaufen

LG-Flachbild-Fernseher 100 HZ, 94 cm Diagonale, 2,5 Jahre, Tel.: 03112 4028

Gesucht

Suche Aufräumerin für Gleisdorf-Stadt, 2x wöchentlich, Tel.: 0664 4616113

Reinigungshilfe für 1 Mal (4 Stunden) pro Woche. Tel.: 0664 614 1906

Diverses

Intensiv-Nachhilfe Englisch, Deutsch, Latein Tel.: 0664 7870966

Mathematik + RW + Mechanik + Physik: kompetentes Lernen Tel.: 0664 5756436

Beste Noten: Top-Lernbetreuung, angstfreies Lernen, Tel.: 0664 87220440

24 Stunden Betreuung – Pflege-Personalvermittlung – kostenlose Beratung und Kostenaufstellung, Frau Karin Paar, Tel.: 0664 4560523, karin@autopaar.at

Nachhilfe im Kurszentrum Gleisdorf, Bürgergasse 37: Mathematik, Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Latein, RW, BWL, Mechanik, KÜ, Maschinenelemente, DG, GZ, Chemie, Physik, EDV, Vorbereitung auf Schularbeiten und Tests, Korrekturlesen und Übersetzen von Texten, Erwachsenenbildung, Sprachkurse, Vorbereitung auf die Matura und Berufsreifeprüfung u.v.a. Professionelle Nachhilfe und Lernbetreuung in allen Unterrichtsgegenständen und für alle Schultypen. Keine Mindestvertragsdauer, keine Einschreibgebühren, individueller Einzelunterricht. Tel.: 0664 4328266

Nachhilfeinstitut sucht flexible und engagierte Mitarbeiter/innen für Mathematik und Rechnungswesen. Wir bieten selbstständige Arbeit, freie Zeiteinteilung sowie eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit. Bewerbungen inklusive Lebenslauf an Kurszentrum Gleisdorf, Bürgergasse 37, 8200 Gleisdorf oder titanic1976@gmx.at

www.gleisdorf.at

RHEUMApraxis
Dr. Ulrike Kurtz
Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie
Arzt für Allgemeinmedizin
Schwerpunkt Abklärung und Therapie von Gelenks-, Muskel- und Wirbelsäulenbeschwerden
Privat und Wahlarzt für alle Kassen
Termine nach tel. Vereinbarung: Tel. 0664 130 81 09
Dr. Hermann Hornunggasse 16 A-8200 Gleisdorf
rheumapraxis@drkurtz.at www.drkurtz.at

ÄRZTE-URLAUBE *Jänner 2014*

ÄrztInnen für Allgemeinmedizin

Dr. Georg Kurtz, Gleisdorf, 30.12.-12.1.
Dr. Jutta Zach, Gleisdorf, 27.12.-6.1.
Dr. Peter Rosenberger, Gleisdorf, 23.12.-9.1.
Dr. Birgit Richter-Friedrich, Gleisdorf, 2.-3.1.
Dr. Karin Pirker, Gleisdorf, 31.12.-6.1.
Dr. Monika Stoschitzky, Gleisdorf, 2.-3.1.
Dr. Brigitte Vanovsek-Waidacher, Gleisdorf, 27.-31.1.
Dr. Herbert Petermichl, St. Ruprecht, 30.12.-6.1.
Dr. Willibald Kelz, St. Margarethen, 25.1.-2.2.
Dr. Hans-Martin Stattegger, Sinabelkirchen, 20.-24.1.

FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Andrea Taucher-Kloneg, Gleisdorf, 23.12.-6.1.
Dr. Oskar Reibenschuh, Gleisdorf, 23.12.-3.1.

Fachärzte für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie

Dr. Alfred Jessner, Gleisdorf, 23.12.-3.1.
Dr. Claus Marschall, Gleisdorf, 23.12.-6.1.
Dr. Hannes Reinery, Gleisdorf, 2.1.

Facharzt für Innere Medizin

Dr. Walter Zach, Gleisdorf, 2.-3.1.

FachärztInnen für Augenheilkunde und Optometrie

Dr. Petra Fürschuß-Wolff, Gleisdorf, 23.12.-6.1.
Dr. Christian Schwab, Gleisdorf, 23.12.-6.1.

ZahnärztInnen

Dr. Bernt Tritthart, Gleisdorf, 24.12.-3.1.
DDr. Elisabeth Santigli, Gleisdorf, 23.12.-2.1.
Dr. Wolfgang Fürschuß, Gleisdorf, 23.12.-6.1.
Dr. Gabriele Poisel, Gleisdorf, 1.-6.1.
Dr. Ulrike Exenberger, Markt Hartmannsdorf, 24.12.-6.1.
Dr. Rupert Preißler, Pischelsdorf, 1.-6. + 20.-25.1.
Dr. Helga Posteiner, St. Ruprecht, 2.-3. + 23.-24.1.

PsychotherapeutInnen

Dr. Monika Palt, Gleisdorf, 1.-6.1.
Mario Wilding, Gleisdorf, 1.-6.1.

Facharzt für Haut und Geschlechtskrankheiten

Dr. Piet Auer-Grumbach, Gleisdorf, 1.-6.1.

Facharzt für Psychiatrie

Dr. Martin Jantscher, Gleisdorf, 1.-6. + 16.-18.1.

Physiotherapeutin/Osteopathin

Barbara Kaufmann, Gleisdorf, 22.12.-7.1.

APOTHEKENDIENST *Jänner 2014*

04./05.01.

Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen/Raab 330, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf 59, Tel. 03113 8330
Markt Apotheke, St. Ruprecht, Untere Hauptstraße 25, Tel. 03178 28311

11./12.01.

Stadt-Apotheke Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel. 03112/2469-0

18./19.01.

Marien-Apotheke, Eggersdorf, Hauptstraße 33, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Markt 137, Tel. 03119 31111
Apotheke Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel. 03118 20368

25./26.01.

Raabtal-Apotheke, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel. 03112 5600

SEMINAR

Kundalini YOGA

Ist ein ganzheitliches Körpertraining.
erholsam – vitalisierend – kräftigend
Schnuppern & Einstieg möglich ab 7 Jänner,
jeden Dienstag 19:15 – 20:45 Uhr in Albersdorf bei Gleisdorf.

Biete auch Kurse in St. Margarethen und Laßnitzhöhe an.

Infos & Anmeldung: Saranbir Wiltschnig, 0650/4012390, wiltelke@gmx.at
Dipl. Kundalini Yogatrainerin, Hormon Yoga, Sat Nam Rasayan Praktikerin

SEMINAR

ICH BIN G'SUND Die Massagepraxis

Fußreflexzonen
die Füße als Sprache der Seele

Die Fußreflexzonenmassage ist eine äußerst wirkungsvolle und beliebte Behandlungsmethode. Lernen Sie in diesem Seminar mehr über Ihre Füße und Ihren Körper kennen. Erlernen Sie diese Methode und entwickeln sie ihre Selbstheilungskräfte.

Nächstes Seminar:
24. Jänner 2014 von 18:00 bis 21:00 Uhr
Ich bin g´sund – die Massagepraxis
0650/2278275, Bürgergasse 8/6, 8200 Gleisdorf
www.massage1.at

Jetzt pack ich's!

Verlieren Sie 3 Kilo oder gewinnen Sie 50 Euro!* Gültig bis 28.02.14

30-Minuten-Trainings-konzept
Individuelles Betreuungs-konzept
Bewährtes Ernährungs-konzept

Jetzt gratis informieren:
0800 555618023
www.mrssporty.com

* 50 Euro erhält ein Neumitglied von Mrs.Sporty bar auf die Hand, sofern sich nach 3 Monaten regelmäßigen Trainings (3 x pro Woche à 30 Min.) und gesunder planmäßiger Ernährung nach dem Mrs.Sporty „Verlieren Sie 3 Kilo oder gewinnen Sie 50 Euro!"-Programm keine Verringerung des Körpergewichts um mindestens 3 Kilo einstellt. Für das „Verlieren Sie 3 Kilo oder gewinnen Sie 50 Euro!"-Programm gelten besondere Teilnahmebedingungen und Tarife. Diese finden Sie unter www.mrssporty.de/3kg-abnehmen-Aktion. Nur in teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Gültig bis 28.02.2014.

Mrs.Sporty Gleisdorf
Franz Perlstraße 1
8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 57407

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

SEMINAR

"MENTAL STARK" MODUL I

Mentaltrainingskurs: Ob PARTNERSCHAFT, BERUF, LEBENSZIELE …
… mit Mentaltraining das alltägliche Leben bewusst gestalten!

Mittwoch-Kurs: Start: 26. Februar 2014
8 Abende 19:00 – 21:15 Uhr, Anmeldung bis 20.2.
Ort: Praxis Kirchpal 8063 Brodingberg

Kursstart: März 2014
8 Vormittage 9:00 – 11:15 Uhr Termine werden vereinbart!
Ort: 8063 Höf-Präbach
Einfach bis 1.März anmelden und wir vereinbaren
einen für alle möglichen Starttermin!

Anmeldung/Infos: Monika Kerschbaumer
www.balancewelt.at • 0664 / 86 256 77 • office@balancewelt.at

KURS

"Die Welt ist (m)ein Spiegel"

Was ist ein Spiegel? Wie kann ich mit der SPIEGELGESETZMETHODE dahinterkommen, was der "egoistische" Partner, der "fordernde" Chef, meine Lebens –Situation, Probleme mit meiner Gesundheit und vieles mehr mir sagen möchten,

Sa., 22. Februar 2014, Tagesworkshop 9:00 – 17:00
TEWA 8160 Weiz , Anmeldung bis 18.2.

Anmeldung / Infos: Monika Kerschbaumer
Mentaltraining nach Tepperwein
Spiegelgesetzmethode von Christa Kössner®
0664 / 86 256 77 • office@balancewelt.at
www.balancewelt.at

KURS

Kraftquelle für mehr Gesundheit, Heil und Erfolg
Ingrid Wachsler & Josef Wachsler

Metaphysische Heilentspannung nach Sauter-Institut

ist eine heilvolle, einfach erlernbare Selbsthilfemethode zur konzentrativen Selbstentspannung mit einem weltweit hohen Stellwert. Sie können dadurch z. B.: noch besser schlafen, noch besser entspannen und regenerieren, noch besser konzentrieren, noch besser die täglichen Anforderungen meistern, besser eventuell vorhandene Störungen (Stress) abbauen, noch leistungsfähiger in Beruf, Schule, Studium und Sport werden.

Nächster Kurstermin

Metaphysische Heilentspannung Grundkurs
Kursbeginn: Mo., 20.01.2014, 19:00 Uhr, 8 Einheiten zu je ca. 1,5 Std.,
Info bzw. Anmeldung: 03112 209 227 von Mo. – Fr. von 09.00 bis 11.30 Uhr
Kursort: Gleisdorf, Franz-Josef-Strasse 17

KURS

Middle Eastern Woman Dance
by Irmgard Baum

Neues Programm
Orientalische Folklore, freier Bauchtanz und mehr

Kursbeginn Gleisdorf: Montag, 27. Jänner 2014
Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 8 Abende, BG/BRG Gleisdorf, Turnsaal 1

Näheres: www.tanztraeume.at oder Tel. 0664/76 41 856

KURS

Rückenfitness - & funktionelles Wirbelsäulentraining

Gezielt kräftigen - locker bewegen - entspannen und mobilisieren.

Kursbeginn: 13.01.2014 (10 Einheiten á 60 min.),
jeweils 18:30 – 19:30 Uhr
Ort: Turnsaal des BG & BRG Gleisdorf,

Kurs ist für Anfänger und leicht Fortgeschrittene,

Nähere Informationen und Kursanmeldung:
0664/ 92 108 29 oder info@oliverreisenhofer.at

KURS

KUMMER-MEINE TANZSCHULE in Gleisdorf

Tanzkurs für Anfänger im *forum*KLOSTER
Di.07.01. um 19:00 Uhr
Mo. 27.01. um 19:00 Uhr
HipHop Kurse für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahre
Kommen Sie auf unsere Homepage, um unser
reichhaltiges Kursprogramm kennenzulernen!

Info: 0676 3433272, www.meine-tanzschule.at

Perchtenlauf und Nikolomarkt, eine Tradition in Gleisdorf

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Gleisdorf mit dem „Rossini“ wurde am Freitag, 29.11.2013 abends, der Perchtenlauf in Gleisdorf durchgeführt. Rund 250 Perchten in 20 Gruppen aus der Steiermark und den angrenzenden Bundesländern präsentierten ihre interessanten und schauderhaften Masken und Gewänder den zahlreichen Besuchern. Die Perchten wurden von Feuerwehrkameraden vom Feuerwehrhaus zum Hauptplatz gebracht, wo sie gruppenweise über die Bürgergasse zum GEZ-Parkplatz zogen. Hier zeigten sie ihre traditionellen Masken-Shows. Für das leibliche Wohl der Zuschauer am Hauptplatz sorgte die Feuerwehr Gleisdorf. Ebenfalls war sie für den sicheren Ablauf des Perchtenlaufes vom Hauptplatz zum GEZ-Vorplatz zuständig. Hier sorgte das „Café Rossini“ für das Wohl der Perchten und der Zuseher.

Am Samstag, 30. November 2013 wurde der traditionelle Nikolomarkt der Feuerwehr Gleisdorf am Hauptplatz abgehalten. Bei herrlichem Wetter waren zahlreiche Besucher mit ihren Kindern gekommen, um den Nikolo mit seinem Gefolge zu bestaunen, in der Erwartung, ein kleines Geschenk aus dessen Händen zu bekommen. Ein Malwettbewerb für die Kleinen war ebenso von großem Interesse, hierbei wurden einige Gutscheine des TIP-Gleisdorf unter den beteiligten Kindern verlost.

Für die gesamte Nikolo-Veranstaltung und für Speis' und Trank war die Feuerwehr zuständig. Eine Fortsetzung dieser Veranstaltungen wird es nächstes Jahr sicher wieder geben. Das Kommando der FF Gleisdorf bedankt sich bei den Feuerwehrkameraden für ihre tatkräftige Mitarbeit, und bei den Zusehern für den regen Besuch.

Oststeirisches Adventsingen ausverkauft

Das nun schon traditionelle oststeirische Adventsingen fand wieder in der bis auf den letzten Platz besetzten Stadtpfarrkirche statt. Unter dem Motto „Still, ganz still is der Winter hiaz kemman“ sangen und spielten der Chor Viva la Musica, die Männergruppe Artlanten, d´Accord aus Nitscha, der Familiengesang Unger, die Weisenbläser der Stadtkapelle, eine Holzbläsergruppe der Musikschule, die Familienmusik Ramminger und Josef Hofer an der Orgel. Durch diese besinnliche Stunde führte Luis Reisenhofer mit Texten von Hans Dieter Mairinger und Erwin Klauber. Im Dezember 2014 gibt es ein Jubiläum, das 20. Oststeirische Adventsingen soll ein besonderer Höhepunkt werden.

Die sangesfreudige Familie Unger interpretierte alte Weihnachtslieder mit großem Einfühlungsvermögen.

Kammerorchester Gleisdorf begeisterte mit Säbeltanz

Der Säbeltanz von Khatchaturian ist ein Ohrwurm aus der Ballettmusik und wurde im diesjährigen „Konzert im Advent“ vom Kammerorchester Gleisdorf eindrucksvoll dargeboten. Berührend gelang dem Klangkörper das „Intermezzo“ aus der Oper „Cavalleria Rusticana“. Der junge Grazer Geiger Benjamin Lichtenegger spielte „Thais“ aus der gleichnamigen Oper von Massenet und zog die Zuhörer damit in seinen Bann. Beeindruckend war auch, dass in diesem Orchester sehr junge MusikschülerInnen die anspruchsvollen Stücke, wie Beethovens 1. Satz der Schicksalssymphonie oder das Hornkonzert von Strauss, solide auf die Bühne stellten. Tamas Cserhalmi war der Solist in diesem außergewöhnlichen Hornkonzert. Orchesterleiter Gunter Schabl danke für den anhaltenden Applaus mit zwei Zugaben.